



MARKKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.

Markranstädt informativ

Ausgabe 9 / 2016 | 10. September 2016 | Jahrgang 26

Amtsblatt und **Stadtjournal** der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz, Räpitz

Eine schöne Tradition ist es geworden, Bürger, die sich um Markranstädt verdient gemacht haben, zum Neujahrsempfang zu ehren.

Zum nächsten Neujahrsempfang, am 7. Januar 2017 im KuK – Kommunikations- und Kreativzentrum, möchte sich die Stadt Markranstädt deshalb bei Menschen bedanken, die sich herausragend ehrenamtlich in Sport, Kultur, Jugend, Familie und Soziales, oder Wirtschaft für Markranstädt engagieren bzw. engagiert haben.

Sie können mithelfen und uns Ihren Vorschlag bis 31. Oktober 2016 unterbreiten, wer und warum ausgezeichnet werden sollte. Ihren Vorschlag richten Sie bitte an die Stadt Markranstädt, Bürgermeister Jens Spiske, Markt 1 in 04420 Markranstädt bzw. per E-Mail an post@markranstaedt.de.



Ausgezeichnet für ihr ehrenamtliches Engagement in 2016

Bereits zum dritten Mal veranstaltet der Markranstädter Unternehmer e. V. das **Straßenfest zum Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober 2016 ab 10 Uhr entlang der Leipziger Straße**, zwischen Park- und Eisenbahnstraße. Neben Titanic-Orchester und Puppentheater gibt es eine viel beachtete Hundeshow und die Flips mit ihren Kakadus. Zumba oder Linedance laden zum Mitmachen ein. Auf Karussell und Eisenbahn oder Auto fahren, Torwand schießen oder Hüpfburg, dürfen sich die Kids freuen. Diese Aktionen werden von Markranstädter Unternehmern für die Kinder gesponsert. Die „großen Kinder“ können beim Bullenreiten zeigen, was sie können. Für erstklassige Versorgung, von Bratwurst über Steak und Fisch bis zum Vegetarischen, sorgen Gastronomen und Firmen. Getreu dem Motto „Spaß, Spiel und Freude“, präsentiert sich das Neue Zentrum Markranstädt seinen Gästen am 3. Oktober.



Buntes und fröhliches Treiben zum Straßenfest 2015



MUM...

23.09. | 9.30 – 18.00 Uhr
Berufsorientierung und Verbrauchermesse
unter einem Dach in der Stadthalle Markranstädt
Freier Eintritt!
Messeprogramm im Innenteil

mum 2016



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Mit Energie in die Zukunft.

EINLADUNGEN

- Die 22. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Montag, dem 26.09.2016, um 18.15 Uhr** im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1, 1. Obergeschoss in Markranstädt statt.
- Die 22. Sitzung des Verwaltungsausschusses findet am **Dienstag, dem 27.09.2016, um 18.30 Uhr** im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1, 1. Obergeschoss in Markranstädt statt.
- Die 23. Sitzung des Stadtrates findet am **Donnerstag, dem 06.10.2016, um 18.30 Uhr** im Ratssaal, Gebäude Markt 11, 4. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Spiske, Bürgermeister

BESCHLUSSFASSUNGEN

Der **Technische Ausschuss** beschloss in seiner 21. Sitzung am 22.08.2016 Folgendes

Öffentlicher Teil

Umgestaltung Außenanlagen Grundschule Markranstädt – Vergabe der Bauleistungen
Beschluss-Nr. 2016/BV/359

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst

Der **Verwaltungsausschuss** beschloss in seiner 21. Sitzung am 23.08.2016 Folgendes

Öffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst

Nichtöffentlicher Teil

Antrag auf Stundung der Gewerbesteuer gem. § 222 Abgabenordnung
Beschluss-Nr. 2016/BV/352

Der **Stadtrat** beschloss in seiner 22. Sitzung am 01.09.2016 Folgendes

Öffentlicher Teil

Das Mehrgenerationenhaus Markranstädt ist Bestandteil der kommunalen Planungen zum demografischen Wandel und zur Sozialraumentwicklung

Beschluss-Nr. 2016/BV/337

Wirtschaftsförderung – Verkauf von Grundstücken im Gewerbegebiet „Ranstädter Mark“ zur Errichtung eines Forschungs- und Konsultationszentrums für Protonentherapie

Beschluss-Nr. 2016/BV/361/1

Hauptsatzung der Stadt Markranstädt

Beschluss-Nr. 2016/BV/317/2

Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit der Stadt Markranstädt (Entschädigungssatzung)

Beschluss-Nr. 2016/BV/357

Bebauungsplan „Gewerbegebiet Nordost“ Markranstädt – 1. Änderung – Abwägungsbeschluss zur 1. Auslegung

Beschluss-Nr. 2016/BV/349

Bebauungsplan Gewerbegebiet Kulkwitz „GE4-Nordost“ Markranstädt – Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Beschluss-Nr. 2016/BV/356

Wirtschaftsförderung – Verkauf eines Grundstücks im Gewerbegebiet „Ranstädter Mark“

Beschluss-Nr. 2016/BV/353

Verkauf von unbebauten Grundstücken – Bereich „Westufer Kulkwitzer See“

Beschluss-Nr. 2016/BV/355

Parkplatz Oststraße – Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages mit dem Zweckverband „Erholungsgebiet Kulkwitzer See“

Beschluss-Nr. 2016/BV/350

Kulkwitzer See – Außerplanmäßige Auszahlungen für Planungsleistungen „Rundweg durch den Pappelwald“

Beschluss-Nr. 2016/BV/360

Beschluss des Stadtrates

auf Antrag des Ortschaftsrates Frankenheim

Einleitung Änderungsverfahren zum Bebauungsplan „Ehemalige Lehmgrube Lindennaundorf“ unter Beachtung der dargestellten Planungsziele

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst

Spiske, Bürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bürgerbefragung in der Ortschaft Frankenheim zum Thema: „Soll der Feldweg zwischen „An den Windmühlen“ und der „Priesteblicher Straße“ zur Ortsverbindungsstraße ausgebaut werden?“

Die Bürger in der Ortschaft Frankenheim (mit den Ortsteilen Frankenheim, Lindennaundorf und Priesteblich) erhalten die Gelegenheit, ihre Meinung zum Ausbau des Feldweges zwischen der Straße „An den Windmühlen“ und der „Priesteblicher Straße“ schriftlich mit Stimmzettel zu äußern. Sie können Ihre Stimme im Bürgerrathaus während der Zeit

Montag, den 26.09.2016	8.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag, den 27.09.2016	8.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag, den 29.09.2016	8.00 bis 17.00 Uhr
Freitag, den 30.09.2016	8.00 bis 12.00 Uhr und
Samstag, den 01.10.2016	9.00 bis 11.00 Uhr

abgeben.

Am Mittwoch, den 28.09.2016 kann vor Ort, in Frankenheim, Mehrzweckgebäude, Priesteblicher Straße 8, während der Zeit von 15.00 bis 20.00 Uhr abgestimmt werden. Sie haben eine Stimme. Diese ist auf dem Stimmzettel entweder mit ja oder nein zu kennzeichnen.

Stimmabgabeberechtigt sind alle Bürger, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und mindestens drei Monate mit Hauptwohnsitz in der Ortschaft Frankenheim wohnen. Bitte halten Sie zur Stimmabgabe ein Ausweisdokument (Personalausweis oder Reisepass) bereit.

Wagner,

Fachbereichsleiterin I – BürgerService



NEUE KÄMMERIN AB AUGUST

Kämmerin Grit Schaper seit 10. August im Amt

Seit dem 10. August 2016 verstärkt Grit Schaper als neue Kämmerin die Stadtverwaltung Markranstädt. Rund 15 Jahre war sie bisher bei einem Zweckverband für Wasserversorgung in Nordsachsen beschäftigt, ab 2009 als Leiterin der Finanzbuchhaltung. Neben der klassischen Haushaltsplanung, -führung und -überwachung war sie in Finanzfragen Ansprechpartner beispielsweise für Wirtschaftsprüfer, das Finanzamt und Aufsichtsbehörden. Die Beantragung von Fördermitteln zählte ebenfalls zu ihrem Aufgabenbereich. Nach den vielen Jahren suchte die 48ig-jährige nach einer neuen Herausforderung. Dabei reizte sie vor allem eine Tätigkeit in einer Verwaltung aufgrund der vielfältigen Aufgaben. Wie vielfältig die Themen in einer Stadtverwaltung sind, durfte sie bereits an ihrem ersten Arbeitstag zur Dienstberatung beim Bürgermeister erleben. Hier werden regelmäßig alle Themen und Fragen aus den vier Fachbereichen der Stadtverwaltung Markranstädt besprochen.



Grit Schaper ist neue Kämmerin in Markranstädt

Viel Zeit für eine Eingewöhnung wird Grit Schaper nicht bleiben, denn eine ihrer ersten Aufgaben – die Planung des Haushalts für 2017 – steht für die nächste Zeit an. Wir wünschen ihr einen guten Start und alles Gute!

Heike Helbig, stellv. Fachbereichsleiterin

FACHBEREICH IV – WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG/ STADTMARKETING/SCHULEN UND KULTUR

Übergabe des Pappelwaldes am Kulkwitzer See

Am 17. August 2016, um 16 Uhr übergab die BVVG – Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH das rund 88 ha große Waldstück, auch liebevoll Pappelwald genannt, am Westufer des Kulkwitzer Sees feierlich an die Stadt Markranstädt. Ca. 179.000 Euro hat der Erwerb gekostet. Die städtische Waldfläche ist damit auf 150 ha angewachsen und hat sich mehr



Die Kids der KiTa Waldknuffel sorgten für passende Unterhaltung

als verdoppelt. Der Pappelwald wurde vor über 50 Jahren auf einem Kippengelände des ehemaligen Braunkohletagebaus, aus dem das Erholungsgebiet „Kulkwitzer See“ entstanden ist, gepflanzt. Für eine schnelle Begrünung entschied man sich seinerzeit für Pappeln, welche jedoch langsam ihr Lebensende erreichen. Deshalb steht in den nächsten Jahren ein Waldumbau an, der die Belange von Natur, Erholung und forstwirtschaftliche Nutzung in Einklang bringt. Ohne entsprechende Fällung von Altbeständen wird dies nicht möglich sein. Darüber hinaus sind Wirtschaftswege zu entwickeln und soll der Ausbau des Rundweges fortgeführt werden. Gemeinsam mit dem Staatsbetrieb Sachsenforst wird Markranstädt diese verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen. Denn der Pappelwald als Kommunalwald ist für die Stadt eine nachhaltige Investition in die Zukunft nachfolgender Generationen. Nicht nur im städtischen Leben hat der Kulkwitzer See mit seinen Waldflächen eine große Bedeutung als Erholungsgebiet. Beispielsweise hat sich an Randbereichen und auf Freiflächen das zweitgrößte Orchideenvorkommen Deutschlands entwickelt. In Tümpeln und kleineren Wasserlöchern kann man vielfältige Amphibienarten entdecken. Für die Stadt Markranstädt ergibt sich die Chance zur strategischen Weiterentwicklung des wertvollen Erholungsgebietes „Kulkwitzer See“, welches sich in über 40 Jahren zu einem beliebten Ausflugsziel entwickelt hat. Der See ist einer der ältesten im Leipziger Neuseenland.

Heike Helbig, stellv. Fachbereichsleiterin

Grundschule Kulkwitz nimmt erfolgreich am Energiesparprojekt teil

Zum zweiten Mal hat die Grundschule Kulkwitz erfolgreich am Energiesparprojekt teilgenommen. Schülerinnen und Schüler der dritten Klasse des Schuljahres 2015/16 haben sich eifrig mit dem Thema Energieerzeugung, Haus- und Anlagentechnik, Energieeinsparung und Klimaschutz auseinandergesetzt.

An vier Terminen wurden durch den Projektbetreuer Heiner Giersch, vom Ufu e. V. (Unabhängiges Institut für Umweltfragen aus Halle/Saale), Grundlagen vermittelt. Beispielsweise gab es einen Rundgang mit dem Hausmeister, wurde der Umgang mit Messgeräten geübt und Messungen durchgeführt. Weiterhin wurden Maßnahmen zum Energiesparen festgelegt und durchgeführt. Am Ende wurde das Projekt an einer Wandzeitung allen vorgestellt. Schulleiterin Sabine Nerger motivierte die Kinder, sich auch künftig für einen sparsamen Umgang mit Energie einzusetzen. Für ihr Engagement überreichte Bürgermeister Jens Spiske den Schülern am 11. August 2016 einen



Ein willkommener Zuschuss für die Klassenkasse

Scheck über 100 Euro für die nächste Klassenfahrt. Die Jungen und Mädchen freuten sich riesig über den Geldsegen. Da sie jetzt in der „Abschlussklasse“ der Grundschule Kulkwitz sind, soll die letzte Klassenfahrt etwas ganz besonderes werden, verriet Klassenlehrerin Ute Leuschner. Die Stadt Markranstädt engagiert sich seit vielen Jahren verstärkt im Bereich des Klimaschutzes und der Energieeffizi-

enz. Sie ist seit 2010 zum wiederholten Male Preisträger des European Energy Award®, ein Qualitätsmanagementsystem und Zertifizierungsverfahren für mehr Klimaschutzaktivitäten in Kommunen.

Heike Helbig, stellv. Fachbereichsleiterin

KINDER / JUGEND / SCHULE

GRUNDSCHULE MARKKRANSTÄDT

Der große Tag – Schulaufnahme

Gespannt vor Aufregung und Vorfreude saßen am 8. August die 90 Schulanfänger der Grundschule Markranstädt in der Stadthalle. Nun war er da, der große Tag der Schulaufnahme, auf den man schon so lange gewartet hatte. Interessiert verfolgten alle das Theaterstück vom kleinen Nils, der nicht lesen konnte. Die Kinder der Klasse 4a hatten es unter Leitung von Frau Löschner und Frau Hering mit viel Liebe zum Detail einstudiert. Großen Applaus gab es für die gelungene Aufführung. Danach erfüllte sich der größte Wunsch aller Schulanfänger, die Zuckertüten wurden überreicht und auch in diesem Jahr konnte man mit der Ausbeute zufrieden sein. Liebevoll gestaltete Tüten wanderten in die Arme strahlender ABC-Schützen. Bleibt mir nur noch, allen Kindern, ihren Klassenleiterinnen und Horterzieherinnen erfolgreiche Jahre in unserer Grundschule zu wünschen.

Simone Müller, Schulleiterin

Ethikunterricht – Sonnenblumen im Schulgarten Markranstädt

Im vergangenen Schuljahr haben die Schüler der damals zweiten Klassen im Ethikunterricht einem Sonnenblumensamen gute Wünsche mit auf den Weg gegeben. Sie wünschten dem kleinen Samenkorn, dass es gut aufgehen soll, dass ihm die Sonne immer scheint, dass es immer genug Regen bekommt und dass es stets viele Freunde an seiner Seite hat. Nun, im August, konnten sich die Kinder davon überzeugen, dass ihre guten Wünsche für die Samenkörner in Erfüllung gegangen sind. Stattliche Sonnenblumen sind gewachsen und schmücken unseren Schulgarten.



Im Schulgarten der Grundschule Markranstädt wachsen stattliche Sonnenblumen

S. Müller, Ethiklehrerin

GRUNDSCHULE NILS HOLGERSSON GROSSLEHNA

Projektwoche



In der letzten Schulwoche vor den Sommerferien führten wir in unserer Grundschule gemeinsam mit dem Schlossverein eine Pro-

Die Stadt, die gewinnt.



Das Schlossfest war der Höhepunkt der Projektwoche.

jektwoche zum Thema „Die Vereine stellen sich vor“ durch. Am Montag stellten die Kinder ihre Vereine vor, in denen sie tätig sind. Wir haben viel Interessantes erfahren. Die Kinder brachten dazu auch viel Material mit. Am Dienstag hatten wir unser Sportfest mit den klassischen Disziplinen 60 m Lauf, Weitsprung und Schlagballweitwurf. Lea Heine aus Klasse 2 wurde die Schulsiegerin. Viele Eltern unterstützten uns, vielen Dank dafür. Der Traditionsverein Großlehna überraschte uns mit Popkorn, roter Limo und Eis. Vielen Dank!

Am Mittwoch führten wir den Spendenlauf zu Gunsten des MC Donald Hauses Leipzig auf unserem Sportplatz durch. Die Vorschulgruppe des Spatzenhauses und unsere Schüler gaben alles. Wir konnten 437,86 € überweisen.

Höhepunkt war das Schlossfest am Donnerstag mit den Vereinen. Der Traditionsverein, die Feuerwehr, der Anglerverein, der Fußballverein, der Jugendclub, der Crossover-Verein, die Künstlerin Petra Jensch und die Hortnerinnen halfen uns bei der Ausgestaltung. Ein Kulturprogramm in der Kirche Altranstädt, gestaltet durch unsere Grundschüler, war ein kultureller Höhepunkt. Viele Eltern und Großeltern waren als Zuschauer dabei.

Wir bedanken uns bei allen Vereinen, vor allem beim Schlossverein für diesen unvergesslichen Tag. Jedes Kind ließ einen Luftballon mit vielen Wünschen für die Zukunft steigen. Inzwischen sind die Ferien schon wieder vorbei und alle Schüler mit neuem Lerneifer bereit für das neue Schuljahr.

Die Lehrer der Grundschule Nils Holgersson Großlehna



Kulturprogramm in der Kirche Altranstädt

KINDER-, JUGEND-, KULTUR- UND HEIMATVEREINE

Die Stadt, die bewegt.

GEMISCHTER CHOR RÄPITZ E. V.

Rückblick auf das Festkonzert zum 95. Chorjubiläum

Am 20. August 2016 feierte unser Chor, der Gemischte Chor Räpitz e. V., mit einem Festkonzert in der Kirche Schkeitbar seinen 95. Geburtstag. Dazu hatten wir viele Gäste eingeladen und natürlich auch vier befreundete Chöre, und zwar die Chorgemeinschaft Scharnhorst Großlehna, den Harthchor Zwenkau, den Gemischten Chor „Harmonie“ Mölbis und aus Sachsen-Anhalt den Männerchor „Harmonie“ Großgörschen.

In einem zweistündigen Konzert wurde von allen Chören ein bunt gemischtes und interessantes Programm präsentiert. Die Bandbreite der Lieder reichte vom Mittelalter bis in die heutige Zeit, von Volks- über Kirchenliedern, afrikanischen Tönen, bis hin zum Griechischen Wein, eines der neuen Lieder aus unserem Programm. Den Abschluss des Konzertes bildete der von allen Chören gesungene Kanon „Singen bringt Freude ins Herz“. Anschließend wurde der Tag mit einem gemütlichen Beisammensein und weiteren schönen Darbietungen der Chöre und „der drei Tenöre“ vom Räpitzer Karnevalsverein in der Gaststätte „Zum Grünen Baum“ Schkeitbar beendet.



Auftritt Gemischter Chor Räpitz e. V. zum Festkonzert in der Kirche Schkeitbar

Ich möchte mich nochmals ganz herzlich bei allen Mitwirkenden, Helfern, Gästen und Sponsoren sowie bei den uns immer treuen Zuhörern, dem Wirtsepaar Frank und ganz besonders bei unserem Chorleiter Konstantin Heydenreich bedanken.

Der Vorstand

SPORTVEREINE

Die Stadt, die gewinnt.

SSV MARKKRANSTÄDT

20 DFB-Junior-Coaches in Markranstädt ausgebildet

Sechs lange Ferienwochen sind vorbei und das Schuljahr 2016/2017 hat begonnen. Bevor es auch am Gymnasium Markranstädt wieder mit dem regulären Unterricht losging, stand für 20 Jugendliche schon in der letzten Ferienwoche eine Ausbildung an. Der Sächsische Fußball-Verband führte hier in Kooperation mit dem SSV Markranstädt einen DFB-Junior-Coach Lehrgang durch. Vom 01. bis 05. August erlernten die angehenden Junior Coaches die Grundlagen der Trainingsarbeit des Kinderfußballs. Im Wechsel wurde Theorie in den Räumlichkeiten des Gymnasiums durchgeführt, zur Praxis ging es in die naheliegende August-Bebel-Turnhalle. Den Sinn des Projektes deklariert der DFB mit dem Ziel der frühzeitigen Gewinnung junger Leute für das Ehrenamt, außerdem bekommen die Jugendlichen schon früh die Möglichkeit, Verantwortung für noch jüngere zu übernehmen. Die Persönlichkeitsentwicklung steht absolut im Vordergrund. Von Trainingsmethodik, Aufbau einer Trainingseinheit, über Erste Hilfe und rechtliche Grundlagen bis zum langfristigen Leistungsaufbau bekamen die Junior-Coaches in 40 Unterrichtsstunden allerhand Tipps und Tricks für ihre angehende Trainerlaufbahn auf den Weg. „Der Lehrgang kam ziemlich spontan zustande, trotzdem lief alles nach Plan“, meint Lehrgangsleiter Drechsler, der beim SSV Markranstädt als Nachwuchstrainer und beim Sächsischen Fußball-Verband in der Qualifikation tätig ist. „Ich hoffe, jeder konnte in der Woche ausreichend Erfahrungen für seine Arbeit in der Schule oder Verein mitnehmen. Insgesamt wurden 17 Jungen und 3 Mädchen im Alter von 14 bis 19 Jahren aus 9 Vereinen in dieser Woche ausgebildet. Hoffentlich bleibt der Großteil bei der Sache und leitet vielleicht demnächst eine Fußball-AG in der Schule oder übernimmt eigenständig eine Nachwuchsmannschaft im Verein“, so Drechsler. Ein großer Dank geht an das Gymnasium Markranstädt für die Unterstützung, besonders für die Bereitstellung des Seminarraumes. Zudem danken wir den



Das Junior-Couch-Trainingsteam

Jungs und Mädels der F- und E-Jugend des SSV Markranstädt und des SSV Kulkwitz, die Tatkräftig den Junior-Coaches als Trainingskinder zur Verfügung standen.

Yannic Drechsler

DACHDECKUNGS FACHBETRIEB

TILO LEHMANN

– Dachdeckermeister –




Dölziger Straße 13
04420 Markranstädt
OT Frankenheim

Tel.: (03 41) 9 42 01 01
Fax: (03 41) 94 49 90 14

- Spezialbetrieb für Balkon-, Terrassen- und Loggiaabdichtungen
- Flachdachabdichtung
- Dachdämmarbeiten
- Steildachdeckung
- Abdichtung / Fassade
- Dachstuhlarbeiten
- Gerüstbau
- Dachklempnerarbeiten
- Dachbegrünung (extensiv)

www.dachdecker-tilo-lehmann.de

SPORTVEREINE

Die Stadt, die gewinnt.

SSV MARKKRANSTÄDT E. V.

Spielersuche Nachwuchs
Lust auf Fußball? - Dann komm zum Probetraining
Wir suchen Dich!
Verstärkt im Großfeldbereich (C- bis A-Jugend)
Egal ob Torwart oder Stürmer, bei uns bist du richtig.
- Kontakt per Mail unter info@ssv-markranstaedt.de
- Trainingszeiten zu finden auf www.ssv-markranstaedt.de

SSV MARKKRANSTÄDT E.V.
Stadion am Bad
Am Stadtbad 30, 04420 Markranstädt
Web: www.ssv-markranstaedt.de Facebook: [facebook.com/ssvmarkranstaedt](https://www.facebook.com/ssvmarkranstaedt)

TRAINERSUCHE
Du würdest gerne unser Trainerteam verstärken?
KONTAKT
034205 99 152
info@ssv-markranstaedt.de
www.ssv-markranstaedt.de

SPORTKEGLER MARKKRANSTÄDT 1990 E. V.

Markranstädter Kegler starten in die neue Saison

Nach einer langen Sommerpause rollen für die Markranstädter Kegler endlich wieder die Kugeln. Neun Mannschaften werden in dieser Saison an den Start gehen. Dabei werden die Männer der 1. Mannschaft um Kapitän Sebastian Hartmann wieder in der 2. Bundesliga um den Aufstieg in die höchste Spielklasse, der 1. Bundesliga kämpfen. Mit dem Neuzugang von Lars Parpart (Radefelder SV), konnte sich die Mannschaft wirklich positiv verstärken. Am 17.9.2016 starten unsere Jungs zum 1. Punktspiel in Freiberg. Die 2. Herrenmannschaft beginnt ihre Saison am 11.09.2016 bei den Keglern von SV Leipzig 1910. Völlig neu für die Markranstädter ist das neue Spielsystem über die 120 Wurf-Distanz. Nach den bisher gezeigten Trainingsergebnissen werden sie mit dem neuen Modus sehr gut zurechtkommen und sich bestimmt in der Tabellenspitze festsetzen. Die 3. Herrenmannschaft beginnt ebenfalls am 11.9.2016 auf ihrer Heimbahn in Markranstädt. Sie starten in der Stadtklasse. Bei den Frauen gehen für Markranstädt in dieser Saison 2 Mannschaften an den Start. Die 1. Frauenmannschaft spielt in der Bezirksklasse mit dem Ziel in die Bezirksliga aufzusteigen. Unsere 2. Mannschaft spielt erstmals in der Stadtliga. Drücken wir die Daumen für einen positiven Tabellenplatz. Probleme bei beiden Frauenmannschaften, sind leider die zu geringen Spielerkapazitäten. Sie benötigen dringend Verstärkung von Kegelerinteressenten. Über ein gutes Potential verfügen die Senioren. Dort können sie ebenfalls 2 schlagkräftige Mannschaften stellen. Die 1. Senioren spielen am 24.09.2016 um 09.15 Uhr in der 2. Verbandsliga ihr erstes Spiel gegen Chemie Leipzig mit dem Ziel nach oben. Die 2. Seniorenmannschaft kämpft schon am 10.09.2016 zu Hause gegen den Neuaufsteiger von der LVB Leipzig in der Bezirksklasse um den Aufstieg in die Bezirksliga, welchen sie in der letzten Saison nur knapp verfehlt haben. Freuen können wir uns, dass wir in dieser Saison wieder 2 Jugendmannschaften für den Wettkampf melden konnten. Einmal spielen am 11.09.2016 ab 13 Uhr in Markranstädt unsere Jüngsten (u14) und unsere neue u18 am 11.09.2016 in Böhlitz-Ehrenberg. Auch hier sind wir regelmäßig auf der Suche nach neuen interessierten Sportfreunden, denen wir das Kegeln beibringen können.

Mit sportlichem Gruß
Vorstand Sportkegler

MITTEILUNGEN/INFORMATIONEN

Die Stadt, die versorgt.

„MARKKRANSTÄDTER FÜNKCHEN“

Kinderfeuerwehr offiziell gegründet



Jungen und Mädchen der Kinder- und Jugendfeuerwehr

Im Rahmen des 54. Volksfestes in Döhlen wurde die Markranstädter Kinderfeuerwehr feierlich am 21. August 2016 gegründet. 13 kleine „Markranstädter Fünkchen“, so nennen sich die Kinder künftig, wurden im knallroten Feuerwehrauto mit „Tatü-Tata“ auf die Festwiese gefahren und überraschten die Gäste mit einem eigens für den Anlass einstudiertem Feuerwehrlied. Dabei durfte natürlich die passende Ausrüstung, wie Leiter, Löschschlauch usw. nicht fehlen. Neben Bürgermeister Jens Spiske begrüßte auch Landrat Henry Graichen die Jungen und Mädchen und wünschte ihnen viel Spaß. Mit

Markranstädt gibt es jetzt drei Kinderfeuerwehren im Landkreis Leipzig.

Erst im April 2015 wurden die gesetzlichen Voraussetzungen zur Gründung einer Kinderfeuerwehr geschaffen und bereits knapp ein Jahr später wurde zur Stadtratssitzung im Februar 2016 die Feuerwehrsatzung der Stadt Markranstädt geändert und somit die Grundlage für die Markranstädter Kinderfeuerwehr geschaffen.

Bisher konnten Kinder mit acht Jahren in die Jugendfeuerwehr eintreten. Jedoch beklagten die Feuerwehren, dass dies viel zu spät sei, da dann die meisten Kinder bereits in anderen Vereinen organisiert sind. Das Angebot der Kinderfeuerwehr richtet sich an Jungen und Mädchen zwischen fünf und acht Jahren. Sie sollen spielerisch an die freiwillige Feuerwehr herangeführt werden. Im Mittelpunkt stehen Sport, Spiel, Basteln und Ausflüge. Betreut werden die Markranstädter Fünkchen von Uta Gründling und Martin Klingelstein, beides erfahrene Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Döhlen/Quesitz bzw. Gärnitz. Sie treffen sich alle vierzehn Tage am Gerätehaus der Ortsfeuerwehr Döhlen/Quesitz (Zum Rittergut 65 in 04420 Markranstädt). Das nächste Treffen ist am 23. September um 16 Uhr. Interessierte Kinder sind herzlich willkommen.

Auch die Jugendwehr hat sich zum Volksfest im Wettkampf „Löschangriff“ präsentiert. Insgesamt sechs Mannschaften aus Markranstädt, Döhlen/Quesitz, Pegau und Zwenkau traten an. In der Wertungsklasse „klein“ bis 13 Jahre und „groß“ ab 13 Jahre belegten jeweils die Jungen und Mädchen der Ortswehr Döhlen/Quesitz den ersten Platz. Die Stadt Markranstädt gratuliert zu diesem tollen Ergebnis.

Kontakt: Stadt Markranstädt, Markt 1 | 04420 Markranstädt
E-Mail: post@markranstaedt.de | Telefon: 034205/610 |
Telefax: 034205 61145

STADTBIBLIOTHEK MARKKRANSTÄDT

Abschlussveranstaltung zum „Buchsommer Sachsen“

Alle 40 Kinder und Jugendlichen, die sich in den Ferien zum „Buchsommer Sachsen“ angemeldet hatten, waren am 16. August zur Abschlussveranstaltung in die Bibliothek eingeladen. Wie berichtet, wurden vor den Sommerferien extra für diese Aktion knapp 100 neue und erst kürzlich auf dem Buchmarkt erschienene Jugendbücher angeschafft. Die Teilnehmer konnten in den Ferien nach Herzenslust schmökern und wurden bei der Abschlussveranstaltung mit einem Zertifikat belohnt, wenn drei Bücher oder mehr aus dem Buchsommerregal gelesen wurden. Eine Schülerin schaffte es sogar auf sechs Bücher. Natürlich wurden die fleißigen Leser auch mit Preisen belohnt und sie durften die geladene Autorin Christina Seidel aus



Die Buchsommerteilnehmer mit Autorin Christina Seidel bei der Abschlussveranstaltung

Halle kennenlernen. Diese hatte allerhand Geschichten und Anekdoten mit im Gepäck. So las sie aus „Der Rügener Sandkobold“, einem „Inselführer für kleine und große Rügenfans“ und aus ihrer Erzählung „Als Opa mir eine Million schenkte“. Besonderes Interesse rief bei den neugierigen Schülerinnen und Schülern das eigentlich für Erwachsene geschriebene Buch „Und abends kuscheln mit Mama“ hervor. Für dieses Buch begleitete die Autorin acht Neugeborene aus dem Vogtland, die sie auf einem Zeitungsfoto entdeckt hatte, regelmäßig bis zu deren Schuleintritt. Dabei entstand eine einmalige Dokumentation über die Freuden, Sorgen und Nöte junger Familien und alleinerziehender Mütter. Selbstverständlich können die genannten Bücher von Christina Seidel in der Bibliothek entliehen werden.

Petra Stiehler und Marisa Weigel, Ihre Bibliothekarinnen

NATURFORSCHUNG

Schwärmer der Nacht

Einer der schönsten Nachtfalter ist der Ligusterschwärmer (*Sphinx ligustri*). Er ist ein Schmetterling aus der Familie der Schwärmer. Mit einer Flügelspannweite bis zu 120 mm und einer Körperlänge bis zu sechs Zentimeter besitzt er unter den Schwärmern eine recht beachtliche Größe. Während bei beiden Geschlechtern die Vorderflügel



Männlicher Ligusterschwärmer

braunschwarz gebändert sind, weisen die Hinterflügel rote und schwarze Bänder auf. Der Hinterleib ist mehrfach schwarz und karminrot gebändert. Der vordere Teil des Körpers ist schwarz und kann somit leicht vom ähnlichen Windenschwärmer unterschieden werden. Das Vorkommen ist sehr vielseitig, so werden stark duftende Blüten an Waldrändern, in Parks und Gärten, in der Dämmerung und zur Nachtzeit aufgesucht. Mit dem langen Rüssel wird der Nektar aus den Blüten gesaugt. Auch von Lichtquellen werden die Schwärmer oftmals angezogen, wo sie nicht selten den Tod finden. Die Eiablage geschieht an der Blattunterseite, wo nach ca. neun bis 20 Tagen die Raupen schlüpfen. Die bis zu ca. 10 Zentimeter lang werdende Raupe ist hellgrün gefärbt und weist sieben weißviolette Streifen an der Körperseite auf. Am Ende befindet sich ein ca. 12 mm langes, so genanntes Anahorn, welches hell gefärbt und zum Ende hin schwarz ist. Insgesamt besitzt die Raupe fünf Beinpaare, wobei das am Ende befindliche Beinpaar (Nachschieber) die Raupe vorwärts schiebt.

Als Futterpflanze der Raupen werden Liguster, Schneeball, Flieder, Eschen, Waldgeißbart, Heckenkirsche und Spiersträucher bevorzugt. Ist die Raupe verpuppungsreif, was man da-ran erkennt, dass ihr Rücken braun wird, verlässt sie die Nahrungsquellen und gräbt sich in lockeren Laubboden ein, wo die Umwandlung zur Puppe von Statten geht. Im Frühsommer des Folgejahres geschieht die Umwandlung von der Puppe zum Schwärmer. Als Feinde kommen Vögel, Fledermäuse, Spitzmäuse und Schlupfwespen in Frage. Oftmals fallen die Raupen auch dem Heckenschnitt (Liguster) zum Opfer, wo sie an den frischen Jahrestrieben ihre Nahrung suchen. Ein aufmerksamer Blick und eine Umsetzung kann mancher dieser hübschen Raupen das Leben erhalten.

Dietmar Heyder



8. Markranstädter Unternehmerrmesse – MUM

Berufsorientierung und Verbrauchermesse unter einem Dach – 23. September 2016, ab 9.30 Uhr in der Stadthalle Markranstädt

Eine feste Größe in jedem regionalen Veranstaltungskalender, wenn es um Berufsorientierung und Verbraucherthemen geht, ist die Markranstädter Unternehmerrmesse MUM. Seit sieben Jahren finden Schülerinnen und Schüler bzw. Interessierte hier am Vormittag viel Wissenswertes rund um das Thema Berufsorientierung. Am Nachmittag stehen vielfältige Themen des Alltages im Mittelpunkt. Natürlich darf am Nachmittag nicht die gemütliche Kaffee- und Kuchen-Runde mit dem Backhaus Hennig fehlen.

Viel los vor der Stadthalle

Paletten, Holzboxen und Sonderanfertigungen – Willkommen bei HVP! Was alles mit Holz und aus Holzpaletten geht, zeigen die Mitarbeiter von HVP Schüler/innen und interessierten Gästen im Außenbereich der Stadthalle. Mitmachen ist dabei ausdrücklich erwünscht. Beispielsweise können aus Holz und unter Anleitung Kräuterkästen oder Kerzenständer gebaut werden. HVP ist ein Fachbetrieb für die kompetente Betreuung rund um das Thema Paletten, Holzboxen und Sonderanfertigungen. Neben ihrem Standort in Radefeld, findet man das Unternehmen auch in der Nordstraße in Markranstädt.

Gebäudereinigung ist ein Handwerk, bei dem es um die Säuberung von Innenräumen, Außenfassaden, Gebäudeumgebung und vieles mehr geht. Dabei kommen nicht nur Eimer und Wischmopp zum Einsatz, sondern ebenso schweres Gerät, spezielle Reinigungsmittel und Chemikalien. Oberflächen richtig zu beurteilen und sich für ein geeignetes Reinigungsverfahren zu entscheiden, gehören zu den Aufgaben eines Gebäudereinigers. In diesem Jahr präsentiert sich z. B. Glas- und Gebäudereinigung Merkel mit Räumfahrzeugen neben ihrem Messestand auch im Außenbereich der Stadthalle.

Messeprogramm (Änderungen vorbehalten!)

9.30 Uhr | Eröffnung | Bürgermeister Jens Spiske

9.45 Uhr | Verdächtig GUTE JOBS! Der Polizeiberuf als Ausbildungsberuf oder bei der neuen Wachpolizei ist ein Beruf mit 1000 Möglichkeiten. Eine praxisnahe Ausbildung bereitet dich hervorragend auf die abwechslungsreichen Aufgaben vor. Teamarbeit wird großgeschrieben. | Polizei Sachsen

10.15 Uhr | Soziale Arbeit, eine Wissenschaft die tägliche Abenteuer schafft. Mitarbeiter/innen der Schulsozialarbeit (Caritas) und des Jugendclubs (CJD) geben euch einen Einblick in ihre tägliche Arbeit und zeigen wie vielfältig und abwechslungsreich ihr Berufsfeld der Sozialpädagogik ist. Mit dabei

haben sie Methoden und Beispiele aus der Praxis. | Caritasverband Leipzig e. V. & Christliches Jugenddorfwerk Deutschland e. V.

10.45 Uhr | Bankkaufleute sind Profis darin, anderen Menschen finanzielle Wünsche zu erfüllen. Und dazu braucht es eine ganze Menge Know-how! Denn jeder Kunde will mit seinen Anliegen persönlich gut und ganzheitlich beraten sein. Dabei hat jeder Kunde andere und individuelle Wünsche. Jeder Tag ist deshalb auf's Neue spannend und interessant. Damit ist eine Bankausbildung genau das Ding für junge Menschen mit Anspruch! | Katja Janssen-Langhans, Leipziger Volksbank

11.15 Uhr | Helfen und pflegen – Der Beruf des/der Altenpflegers/in bietet eine sichere und sinnvolle Berufsperspektive in unserer alternden Gesellschaft. Pflegerische und therapeutische Aufgaben wahrnehmen, ärztlich verschriebene Medikamente verabreichen, zur sinnvollen Freizeitgestaltung anregen u. v. m. gehören zu den Aufgaben eines/einer Altenpflegers/in. Sabine Niedermeyer stellt die Anforderungen und Tätigkeiten in einem der nachgefragtesten Berufe im Gesundheitswesen vor. | Sabine Niedermeyer, Deutsches Rotes Kreuz, Pflegedienst Markranstädt

11.35 Uhr | Du willst was mit Kindern machen? Als Erzieher/in beobachtest du das Verhalten und Befinden von Kindern, förderst sie, analysierst die Ergebnisse nach pädagogischen Grundsätzen und beurteilst z. B. deren Entwicklungsstand oder das Sozialverhalten. Erzieher/innen regen darüber hinaus zu kreativer Betätigung sowie zu freiem Spielen an. Karin Spindler gibt einen Einblick in den Erzieheralltag und erläutert die verschiedenen Ausbildungswege für eine Beschäftigung in einer Kindertagesstätte. | Karin Spindler, Deutsches Rotes Kreuz, Kindertagesstätten

12.00 Uhr | Verdächtig GUTE JOBS! Der Polizeiberuf im Rahmen eines Studiums ist ein Beruf mit 1000 Möglichkeiten. Eine praxisnahe Ausbildung bereitet dich hervorragend auf die abwechslungsreichen Aufgaben vor. Teamarbeit wird großgeschrieben. | Polizei Sachsen

12.30 Uhr | Instandhaltungsingenieure sind die Ärzte von Anlagen und Maschinen. Denn Diplom-Ingenieure im Bereich Serviceengineering sind verantwortlich für komplexe technische Anlagen in der Industrie oder im Gebäudemanagement. Micheal Bloyl stellt das duale Studium und spätere Aufgabengebiet eines Dipl.-Ing. (BA) Instandhaltungs- und Serviceengineering anschaulich und praxisnah vor. | Michael Bloyl, EagleBurgmann Germany GmbH & Co. KG, Werksbüro Leipzig



13.00 Uhr | Neues Zentrum Markranstädt – Perspektiven und Chancen mit Blick auf die aktuellen Erkenntnisse des bisherigen Standes des Einzelhandelskonzeptes, welches zurzeit für die Stadt Markranstädt erstellt wird | Dr. Eddy Donat, GMA Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung mbH/Büro Dresden

14.00 Uhr | Wie erzieht man einen Hund „gut“?

Hunde erzieht man nur mit dem Herzen gut. Mit einem hohen Anspruch an wissenschaftlichen Grundlagen, mit Beobachtungsgabe, Neugier und Leidenschaft. Mit Einfühlungsvermögen und der Überzeugung, dass Hunde intelligente und empfindungsfähige Wesen sind. Claudia Lutz und Johannes Glintz vom TRAINERKOLLEKTIV LEIPZIG stellen moderne Methoden der Hundeerziehung vor mit der Mensch und Hund ein echtes Team werden. | Claudia Lutz & Johannes Glintz, TRAINERKOLLEKTIV

14.40 Uhr | Grit Nitzsche – die MDR-Kräuterexpertin und TV-Köchin – präsentiert ihre Titel „Aus meiner Gartenküche“, „Mein geheimnisvoller Gemüsegarten“ und das Minibuch „Brennnessel“ mit einem unterhaltsamen Einblick in ihr umfassendes Kräuter- und Pflanzenwissen. Dazu hat sie leckere und gesunde Kostproben nach

Rezepten aus ihren Büchern im Gepäck | Grit Nitzsche & BuchVerlag für die Frau

15.20 Uhr | Kürbisse haben im Herbst Saison.

Sie sind nicht nur eine schöne Dekoration zur Halloween-Zeit, sondern auch ein beliebtes Gemüse zum Kochen, Braten und Backen. Ob Hokkaido-, Moschus-, Birnen- und Spaghetti-Kürbis – so vielfältig die Sorten sind, so abwechslungsreich auch die Zubereitungsmöglichkeiten. Wenn es um Kürbisse geht, kennt sich Prof. Dr. Fritz-Gerald Schröder aus wie kein anderer. Erfahren Sie mehr über die Vielfältigkeit des Kürbis | Prof. Dr. Fritz-Gerald Schröder, Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden sowie Kürbisbauer aus Meuchen

16.00 Uhr | Einbrüche hinterlassen nicht nur einen materiellen Schaden, sondern oftmals ist das Sicherheitsgefühl – insbesondere bei einem Einbruch in den eigenen vier Wänden – nachhaltig gestört. Wie man sein Eigentum wirksam schützen kann, erläutert der Vortrag der Polizeilichen Beratungsstelle. | Matthias Bradtke, Polizeiliche Beratungsstelle der Polizeidirektion Leipzig

17.00 Uhr | Forum für Unternehmen, Gäste und Aussteller

VERANSTALTUNGSKALENDER SEPTEMBER / OKTOBER

Die Stadt mit gutem Ton.

SEPTEMBER

4. Ausstellung Kunstgalerie Schloss Altranstädt | Dreifache Vielfalt

Schloss Altranstädt, Am Schloss 2, OT Altranstädt
Vernissage 28.08. | Ausstellung bis 03.10.
geöffnet samstags/sonntags/feiertags 14 – 17 Uhr
Elke Heinichen / Ulrich Becker / Frank Haustein
Förderverein Schloss Altranstädt e. V. | Eintritt frei

12. Kinder- und Dorffest in Göhrenz

Festwiese Göhrenz (Transval) in Göhrenz
10.09. – 11.09. | 9.45 – 18 Uhr | Heimatverein und
Ortschaftsrat Göhrenz

Tag des offenen Denkmals

gesamtes Stadtgebiet
11.09. | ganztägig | verschiedene Denkmäler

Kegelnachmittag Senioren

Keglerheim Markranstädt, Weststraße 24 in Markranstädt
13.09. | 15 – 17 Uhr | Sportkegler Markranstädt 1990 e. V.

Töpferhoffest

Töpferhof U. Rost, Hunnenstraße 36 in Schkölen
17.09. | 10 – 18 Uhr | Töpferhof U. Rost

Schlossfest im Schloss Altranstädt

Schloss Altranstädt, Am Schloss 2 in Altranstädt
18.09. | 13 – 19 Uhr | Förderverein Schloss
Altranstädt e.V.

8. Markranstädter Unternehmermesse MUM

Stadthalle, Leipziger Str. 4 in Markranstädt
23.09. | 9.30 – 18 Uhr | Stadt Markranstädt

2nd Dance Night

Stadthalle, Leipziger Str. 4 in Markranstädt
24.09. | 20 Uhr | Musikladen Markranstädt GbR

Fußball Oberliga SSV Markranstädt vs. Brandenburger SC Süd 05

Stadion am Bad, Am Stadtbad in Markranstädt
25.09. | 14 Uhr | SSV Markranstädt e. V.

Deutsche Meisterschaft im Breitensport

Keglerheim Markranstädt, Weststraße 24 in Markranstädt
30.09. – 03.10. | ganztägig | Sportkegler Markranstädt
1990 e. V.

OKTOBER

Fußball Oberliga SSV Markranstädt vs. Bischofswerdaer FV 08

Stadion am Bad, Am Stadtbad in Markranstädt
01.10. | 14 Uhr | SSV Markranstädt e. V.

Offene Mühle – Vorführung für Jedermann

Bockwindmühle Lindennaundorf, Priesteblicher Straße in
Frankenheim
02.10. | 13 – 18 Uhr | Heimatverein Frankenheim-
Lindennaundorf e. V.

3. Markranstädter Straßenfest

entlang der Leipziger Straße
03.10. | 10 – 17 Uhr | Markranstädter Unternehmer e. V.

Die 10. Ausgabe des Markranstädt informativ 2016
erscheint am 15.10.2016

SENIOREN

Die Stadt, die verbindet.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Liebe Seniorinnen und Senioren,

ich gratuliere Ihnen herzlich zu Ihrem Geburtstag und wünsche Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Glück im neuen Lebensjahr.

Ihr Bürgermeister *Jens Spiske*
im Namen des Stadtrates, der Ortschaftsräte
des Seniorenrates und der Mitarbeiter der Stadtverwaltung



SEPTEMBER

15. September

Siegfried Rodich	Räpitz	70. Geburtstag
Dr. Hans-Joachim Wadewitz	Markranstädt	70. Geburtstag
Rosmarie Kawka	Markranstädt	70. Geburtstag

16. September

Reinhard Zorn	Markranstädt	70. Geburtstag
Irma Küster	Seebenisch	85. Geburtstag
Birge Kärger	Göhrenz	70. Geburtstag

18. September

Hans Söllner	Markranstädt	80. Geburtstag
Bernd Kребel	Markranstädt	70. Geburtstag

19. September

Ortrud Bormann	Markranstädt	75. Geburtstag
----------------	--------------	----------------

20. September

Bernd Meißner	Markranstädt	75. Geburtstag
Peter Körner	Frankenheim	70. Geburtstag
Rita Finsch	Markranstädt	80. Geburtstag

21. September

Reinhard Förster	Döhlen	75. Geburtstag
Hannelore Hartmann	Markranstädt	80. Geburtstag

22. September

Klaus Neumann	Markranstädt	75. Geburtstag
Rolf Geißler	Quesitz	75. Geburtstag

23. September

Karl Hoffmann	Markranstädt	70. Geburtstag
---------------	--------------	----------------

24. September

Horst Behrens	Markranstädt	85. Geburtstag
Rita Lange	Markranstädt	80. Geburtstag
Ruth Gödicke	Göhrenz	70. Geburtstag

25. September

Ralf Horn	Schkölen	80. Geburtstag
Harry Görnitz	Frankenheim	70. Geburtstag
Erika Ludwig	Markranstädt	75. Geburtstag

26. September

Günter Knetsch	Markranstädt	80. Geburtstag
Joachim Vinz	Schkölen	80. Geburtstag
Renate Proboll	Markranstädt	80. Geburtstag
Margarete Brefka	Schkeitbar	75. Geburtstag

27. September

Manfred Kleine	Seebenisch	75. Geburtstag
Sonja Fadranski	Gärnitz	85. Geburtstag
Renate Weih	Markranstädt	70. Geburtstag
Silvia Zimmermann	Markranstädt	70. Geburtstag

29. September

Rainer Kuske	Markranstädt	75. Geburtstag
--------------	--------------	----------------

30. September

Helene Altner	Markranstädt	95. Geburtstag
Waltraud Selig	Markranstädt	85. Geburtstag

OKTOBER

01. Oktober

Rudolf Forster	Markranstädt	80. Geburtstag
Margot Kluge	Großlehna	90. Geburtstag
Ingrid Mäder	Markranstädt	75. Geburtstag

02. Oktober

Helga Koch	Markranstädt	85. Geburtstag
------------	--------------	----------------

03. Oktober

Dietrich Grobelnik	Markranstädt	75. Geburtstag
Edelgard Kämmer	Markranstädt	80. Geburtstag

04. Oktober

Erwin Papra	Seebenisch	80. Geburtstag
Ella Necke	Markranstädt	85. Geburtstag

05. Oktober

Dieter Zurek	Markranstädt	85. Geburtstag
Jürgen Seidel	Seebenisch	75. Geburtstag
Rosmarie Hartung	Markranstädt	75. Geburtstag

07. Oktober

Ralf Müller	Altranstädt	80. Geburtstag
Brunhilde Vetter	Markranstädt	85. Geburtstag
Almuth Heinichen	Altranstädt	75. Geburtstag

08. Oktober

Wilhelm Spiecker	Markranstädt	75. Geburtstag
------------------	--------------	----------------





AUS DEN ORTSCHAFTEN

Die Stadt, die verbindet.

ORTSCHAFTSRAT FRANKENHEIM

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Ortsteile Frankenheim, Lindennaundorf und Priesteblich,

der Ausbau eines Teilstücks der Priesteblicher Straße bewegt seit längerer Zeit die Gemüter unserer Einwohner. An den Ortschaftsrat sind dabei viele Befürworter eines Ausbaus, aber auch die Gegner einer Straßenertüchtigung herangetreten und haben mit ihren Argumenten eine teils heftig geführte Debatte in unseren Orten entfacht. Nicht alle dieser Argumente waren dabei von notwendiger Ernsthaftigkeit, dafür aber von hohen Emotionen geprägt. Andere wichtige Hinweise müssen bei einer möglichen Planung gut berücksichtigt werden.

Ausgangspunkt war dabei ein Haushaltsantrag des Ortschaftsrates zur Einstellung von Planungsmitteln für einen „verkehrsgerechten Ausbau der Priesteblicher Straße zwischen Birkenallee und Straße an den Windmühlen zur öffentlichen Straße mit minderer Verkehrsbelastung“.

Insbesondere war dem Ortschaftsrat neben der legalen Benutzung dieses Straßenabschnittes an einer sicheren Führung von Fußgängern und Radfahrern sowie auch an einer möglichst geringen Gesamtbelastung der betroffenen Anwohner gelegen. Eine Ertüchtigung des ca. 300 m langen Teilstücks der Priesteblicher Straße kann für viele Einwohner unseres Ortes Vorteile durch kürzere, direkte Wege in unsere Kernstadt mit sich bringen. Andere Anwohner befürchten dagegen mehr Verkehr und auch Lärm vor ihrer Haustür. Vor- und Nachteile, die schlussendlich die Stadträte bei ihrer Entscheidung sehr genau abwägen müssen. Als eine ganz wichtige Entscheidungshilfe soll den Stadträten dabei die durch den Ortschaftsrat beantragte Meinungsumfrage in unserer Ortschaft zur Verfügung gestellt werden.

Diese kann nun in der letzten Septemberwoche erfolgen. Die Zeiten und Orte für Ihre Stimmabgabe finden Sie auf Seite 2 dieser Ausgabe des Amtsblattes.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Stimme ist dabei sehr wichtig, ganz gleich ob Sie eine Ertüchtigung befürworten oder diese ablehnen. Die Gesamtheit unserer Stimmen wird dem Stadtrat eine fundierte Entscheidung ermöglichen, welche auch den demokratischen Mehrheitswillen in unseren Ortsteilen berücksichtigen wird.

Bitte geben Sie deshalb auf jeden Fall Ihre Stimme ab. Sofern Sie sich den Weg zur Stimmabgabe nicht mehr zutrauen, sprechen Sie doch einfach einmal einen Nachbarn oder Verwandte zwecks Mitnahme an oder sprechen Sie Ihre Ortschaftsräte an – wir organisieren Hin- und Rückfahrt für Sie (Herr Frommolt 0341 9411172, Herr Hirschfeld 0341 9411528, Herr Schwertfeger 0341 4426380).

Mit freundlichen Grüßen

Jens Schwertfeger, Ortsvorsteher

09. Oktober

Karlheinz Sobottka Markranstädt 80. Geburtstag
Helga Schnabel Markranstädt 75. Geburtstag

10. Oktober

Edeltraud Höhe Altranstädt 80. Geburtstag
Ingrid Geue Markranstädt 70. Geburtstag
Regina Marschall Altranstädt 70. Geburtstag

11. Oktober

Hertha Röder Großlehna 80. Geburtstag

12. Oktober

Rosmarie Körsten Großlehna 75. Geburtstag

13. Oktober

Christa Kossäth Großlehna 80. Geburtstag

14. Oktober

Gudrun Arlt Markranstädt 75. Geburtstag

15. Oktober

Karl-Heinz Hartung Markranstädt 80. Geburtstag
Ute Lehmer Markranstädt 80. Geburtstag
Marion Vogler Großlehna 75. Geburtstag

Seniorenzentren gratulieren

Herzliche Geburtstagsgrüße verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen sowie Zufriedenheit wünschen die Einrichtungsleitung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle Bewohnerinnen und Bewohner

im AWO Seniorenzentrum „Im Park“

15.09. Herr Uwe Günther zum 66. Geburtstag
15.09. Frau Gisela Steinbrecher zum 78. Geburtstag
17.09. Frau Annita Fleischer zum 81. Geburtstag
19.09. Frau Ute Koch zum 76. Geburtstag
20.09. Frau Waltraud Bleyl zum 81. Geburtstag
21.09. Frau Ursula Rudolph zum 94. Geburtstag
27.09. Frau Ilse Paradies zum 91. Geburtstag
04.10. Frau Friedel Gühne zum 85. Geburtstag
16.10. Frau Erna Bredau zum 96. Geburtstag

im AWO Seniorenzentrum „Am See“

17.09. Herr Manfred Georgi zum 90. Geburtstag
22.09. Frau Dietlind Bondzio zum 80. Geburtstag
23.09. Frau Margarete Heyder zum 92. Geburtstag
24.09. Frau Regina Meißner zum 81. Geburtstag
27.09. Frau Gerda Schumann zum 89. Geburtstag
03.10. Frau Ruth Fritzsche zum 81. Geburtstag
05.10. Frau Ilse Marko zum 87. Geburtstag
11.10. Frau Ruth Ulbricht zum 83. Geburtstag
15.10. Frau Elli Taumer zum 94. Geburtstag

Die 10. Ausgabe des Markranstädt informativ 2016
erscheint am 15.10.2016
Redaktionsschluss Stadt: 27.09.2016
Anzeigenschluss: 26.09.2016

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Die Stadt, die verbindet.

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE MARKKRANSTÄDTER LAND

Pfarramt und Friedhofsverwaltung

Schulstraße 9, 04420 Markranstädt, Tel. Pfarramt: 034205 83244;
Fax: 034205 88312

Tel. Friedhofsverwaltung: 034205 88255; Fax: 034205 88312

E-Mail: kg.markranstaedter_land@evlks.de

Homepage: www.kirche-markranstaedt.de

Öffnungszeiten: Di. 9 – 12 Uhr / Do. 13 – 19 Uhr

Terminvereinbarung mit Pfr. Zemmrich

034205 88388 bzw. 034205 83244

Öffnungszeiten St. Martin Lädchen

(Markt 11, Eingang Zwenkauer Straße – Tordurchfahrt):

dienstags: 9 – 12 Uhr; donnerstags: 14 – 18 Uhr

Sprechzeiten Friedhofsmeister auf den Friedhöfen:

Markranstädt: montags 13 – 16 Uhr; Miltitz (Waldfriedhof): montags 13 – 16 Uhr; außerhalb der Sprechzeiten bzw. Terminvereinbarungen für Friedhöfe Kulkwitz, Quesitz und Kirhhöfe Lausen und Miltitz über Friedhofsverwaltung.

Förderverein zum Erhalt der St. Laurentiuskirche Tel./Fax:

034205/87293

Veranstaltungen finden im „Weißbach-Haus“, Schulstraße 7 statt.

Kinderkreis: Samstag, 10.09. + 24.09. + 08.10. um 10 Uhr

Christenlehre: mittwochs, 16 Uhr 1. Klasse und 17 Uhr 3. Klasse,
donnerstags 15 Uhr 2. Klasse und 16 Uhr 4. Klasse

Konfirmanden: dienstags, 15.45 – 16.45 Uhr 8. Klasse und 17 – 18 Uhr
7. Klasse

Bibelstunde: Dienstag, 27.09. um 10 Uhr

Erwachsenenunterricht: Donnerstag, 15.09., 19.30 Uhr, Pfarrhaus

Seniorenkreis Markranstädt: Mittwoch, 5.10. um 14.45 Uhr

Seniorentanz: donnerstags, 10.30 Uhr

Ü-60 Frühstück: jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat ab 9 Uhr

Gottesdienst im Seniorenzentrum „Im Park“: Donnerstag, 22.09.,
27.10. um 9.45 Uhr

Kurs „Musik-Kultur-Geschichte“ Dienstag, 13.09. + 20.09. um 18 Uhr

Singekreis mit Frau Haupt: Mittwoch, 21.09. um 14.30 Uhr

Markranstädter Musiksommer: Herbstkonzert: Samstag, 03.09. um
16 Uhr

Wöchentliche Angebote:

Posaunenchor, dienstags, 19.30 Uhr

Posaunenchor für Anfänger, donnerstags, 17.00 Uhr in Miltitz

Kantorei, donnerstags, 19.15 Uhr

Gottesdienste:

- Markranstädt mit Kindergottesdienst:

16. So. n. Trin., 11. September, kein Gottesdienst

17. So. n. Trin., 18. September, 14.30 Uhr / F* zum Erntedank /
Vikar Golz, Pfr. Zemmrich

18. So. n. Trin., 25. September, 14.30 Uhr / reg. Taufgottesdienst /
Pfr. Zemmrich, Vikar Golz

19. So. n. Trin., 02. Oktober, 10.30 Uhr / P* / Vikar Golz

20. So. n. Trin., 09. Oktober, kein Gottesdienst

21. So. n. Trin., 16. Oktober, 10.30 Uhr / S* / Vikar Golz, Pfr. Zemmrich
- Quesitz:

16. So. n. Trin., 11. September, 10.30 Uhr / Gottesdienst zum
Erntedank / Pfr. Zemmrich

20. So. n. Trin., 09. Oktober, 10.30 Uhr / P* / Christina Hoffmann /
Roswitha Hohnstädter

- Miltitz:

16. So. n. Trin., 11. September 14.30 Uhr / Gottesdienst zum
Orterntedankfest in den Rosensälen / Pfr. Zemmrich

19. So. n. Trin., 02. Oktober, 9 Uhr / P* / Vikar Golz

21. So. n. Trin., 16. Oktober, 9 Uhr / S* / Pfr. Zemmrich, Vikar Golz
- Lausen:

17. So. n. Trin., 18. September, 10.30 Uhr / S* zum Erntedank /
Pfr. Zemmrich

20. So. n. Trin., 09. Oktober, 9 Uhr / P* / Christina Hoffmann /
Roswitha Hohnstädter

P = Predigt- / S = Sakraments- / F = Familiengottesdienst / T = Taufgedächtnis

Besondere Veranstaltungen:**Samstag, 10. September Orgelweihe und Orgelkonzert**

der generalüberholten, 75 Jahre alten Orgel um 16 Uhr in der Kirche
Miltitz

Tag des offenen Denkmals, 11. September, offene Kirchen

Kulkwitz: 10 – 19 Uhr

Lausen: 10 – 19 Uhr

Markranstädt: 10 – 19 Uhr mit Programm siehe Aushang

Miltitz: 10 – 14 + 16 – 19 Uhr / Orgelführung mit Kantor Lehmann: 17 Uhr

Quesitz: 12 – 19 Uhr

Dienstag, 20. September, Runder Tisch Asyl, 19.30 Uhr

im Weißbach-Haus, Schulstraße 7

Vorschau – Markranstädter Musiksommer

Samstag, 22. Oktober, Abschlusskonzert

U. a. Siegfried Kurz – Konzert für Trompete und Streicher und Franz
Schubert – Sinf. Nr. 1, Sebastian Taubert – Trompete, Orchester des
Sinf. Musikvereins Leipzig e. V. Beginn: 16 Uhr, Eintritt: 13,00 €

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in diesen Tagen feiern wir Erntedankfeste. Hygienisch verpackte Steaks, Milch und Wein in Flaschen sowie Fertigprodukte sind unsere Alltagsnormalität. Bodenständige Zusammenhänge zwischen Wachsen und Ernten sowie die Fähigkeiten zur Zubereitung von Speisen geraten immer mehr in Vergessenheit. Ganz zu schweigen von der Tatsache, dass Landwirtschaft und Lebensmittelindustrie zwar effektiv arbeiten, aber die grundsätzlichen Bedingungen für unsere Gesundheit und unser Überleben von niemandem hergestellt werden können. Wir finden sie vor, die Grundlagen unserer Erde, die uns das Leben ermöglichen. Und eben das ist nicht selbstverständlich. Wir sind abhängig von dem, was wir zum Leben brauchen – von Wind, Regen und Wärme, von chemischen und biologischen Grundlagen, die wir nicht erfunden haben. Erntedankfeste wollen uns aufmerksam machen, dass wir eigentlich von Geschenken leben – auch wenn wir fälschlicherweise glauben, mit Verkaufen, Kaufen und Manipulieren vieles in unsere Verfügung gebracht zu haben. Wir sollten uns im Klaren darüber bleiben, dass Gaben, Gaben sind, kein Besitz. Wir haben Gaben auf Zeit. Und zwar genau so lange, wie wir verantwortlich damit umgehen. Woher kommt Verantwortlichkeit? Sie entsteht nicht von selbst, sondern sie muss in Hochachtung vor dem Geber immer neu eingeübt werden. Wie auch immer Sie zur Existenz Gottes, also der Macht außerhalb von Raum und Zeit, stehen: Wer weiß, wieviel Arbeit und Mühe von Menschen benötigt werden, um uns mit Ess- und Trinkbaren zu versorgen, wer weiß, dass die Bedingungen, unter denen wir leben, Gottes gute Bedingungen sind, der versteht auch etwas von Verantwortlichkeit. In einer Zeit, in der alles massenhaft zur Verfügung steht, und man sich – ausreichend Geld vorausgesetzt – alles bis zum Überfluss leisten kann, ist solches Wissen Mangelware. Genau dort liegt unser Problem: Der Mangel an Dank macht uns arm. Und diese Armut verführt uns zum Missbrauch. Und der Missbrauch bedroht unser Leben. Erntedank ist ein Achtungszeichen: Ohne den verantwortlichen Gebrauch von Essen und Trinken werden wir krank.

Wenn wir Erntedank vergessen, bedrohen wir uns selbst. Das muss nicht sein.

Ihr Pfarrer *Michael Zemmrich*

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT MARKKRANSTÄDT

Eisenbahnstr. 23

Gemeinschaftsstunde – miteinander Gottes Wort hören

sonntags, 19 Uhr am 11.09.; 18.09.; 25.09.

Ab Oktober Beginn 15 Uhr am 09.10.; 16.10.

Lieder – Bibel – Streuselkuchen, Gottes Wort hören und miteinander Singen und Kaffeetrinken, am Sonntag, 02.10., 15 Uhr

Bibelstunde – zum Gespräch über Bibel, Glauben und Alltag

mittwochs, 19 Uhr (ungerade Kalenderwoche), 14.09.; 28.09.; 12.10.

Büchertisch – Christliche Literatur, Karten, Bildbände, Losungen und Kalender, Verkauf vor und nach unseren Veranstaltungen oder nach Absprache mit Ruth Neubert (Telefon: 034205 84670).

Bitte wenden Sie sich unter dieser Telefonnummer auch an uns, wenn Sie abgeholt werden möchten, um unsere Veranstaltungen zu besuchen.

EV. KIRCHENGEMEINDEN ALTRANSTÄDT, GROSSLEHNA, SCHKEITBAR UND THRONITZ

Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar

Pfarrer Oliver Gebhardt, Pfarramt Kitzen-Schkeitbar, Kitzen, Brunnengasse 1 in 04523 Pegau; Tel.-Nr.: 034203 54841, E-Mail: kirchekitzenschkeitbar@kirchenkreis-merseburg.de

Pfarrer direkt: Olli-Gebhardt@gmx.de

Sprechzeiten der Pfarramtssekretärin,

Frau Tintemann, immer dienstags von 15 bis 19 Uhr und mittwochs von 15 bis 17 Uhr im Pfarramt in Kitzen

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 11. September 2016 / Tag des Offenen Denkmals

Unsere Kirchen sind zum Teil ganztägig geöffnet. Aushänge beachten:

10 Altranstädt, Familiengottesdienst, Pfr. Gebhardt

14 Schkeitbar, Pfr. Johannes Richter

16 Großlehna, "Irish Folk". Volkhard Brock spielt irische Musik.

Anschließend gibt es noch ein geselliges Beisammensein am Lagerfeuer.

Sonntag, 18. September 2016

11 Altranstädt, Gottesdienst zum Schlossfest, Lektor Losse-Eder

Samstag, 24. September 2016

14 Großlehna, Gottesdienst mit Goldkonfirmation, Pfr. Gebhardt

Sonntag, 25. September 2016

11 Altranstädt, Familiengottesdienst mit Taufe, Pfr. Gebhardt

14 Schkeitbar, Erntedank-Familiengottesdienst, Pfr. Gebhardt

Sonntag, 2. Oktober 2016

10 Thronitz, Erntedankgottesdienst, Prädikant Pohl

14 Großlehna, Erntedank-Familiengottesdienst mit Kaffeetrinken und Gemeindeversammlung, Pfr. Gebhardt

Sonntag, 9. Oktober 2016

10 Schkeitbar, Prädikant Pohl

14 Altranstädt, Familiengottesdienst zu Erntedank, Pfr. Gebhardt

Sonntag, 16. Oktober 2016

10 Großlehna, Familiengottesdienst zur Kinderkirchennacht, Pfr. Gebhardt / Gemeindepädagogin Busch

„Kinderkirche in Altranstädt“, Jeden 2. und 4. Freitag im Monat von 16 – 17.30 Uhr im Pfarrhaus Altranstädt (außer in den Ferien).

Christenlehre in Schkeitbar, freitags, 17 Uhr im Pfarrhaus (außer in den Ferien)

Kinder – Jugendkreis in Großlehna, freitags, 16 bis 17 Uhr Kindergruppe, 17.30 bis 18.30 Uhr Teenies und 19 Uhr Jugendkreis

Treffen der Konfirmanden mit der Jungen Gemeinde, freitags, um 19 Uhr im Pfarrhaus in Schkeitbar (außer in den Ferien)

„Junge Gemeinde“ im Pfarrbereich Kitzen- Schkeitbar, freitags, 19 Uhr im Pfarrhaus Schkeitbar

Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Großlehna, mittwochs, 19.30 Uhr bei Familie Dahlmann

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE RÜCKMARS DORF – DÖLZIG

mit Frankenheim, Lindennaundorf und Priesteblich

PfarrerIn Ines Schmidt, Tel/Fax: 034205 87433, ines.schmidt@evlks.de

Kanzlei/Friedhofsverwaltung Rückmarsdorf

Alte Dorfstr. 2, 04178 Leipzig; Sabine Heyde

Tel.: 0341 9410232 Fax: 0341 9406975

E-Mail: kg.rueckmarsdorf_doelzig@evlks.de

Öffnungszeiten: montags 14 – 18 Uhr / freitags 10 – 12 Uhr

Kanzlei/Friedhofsverwaltung Dölzig

Schöppenwinkel 2, 04435 Schkeuditz/OT Dölzig; Nicole Körner

Tel./Fax: 034205 87433, E-mail: kg.rueckmarsdorf_doelzig@evlks.de

Öffnungszeiten: dienstags 9 – 11 Uhr / mittwochs 16 – 18 Uhr

Gottesdienste:

11.09.2016	10 Uhr	Rückmarsdorf, Erntedankfest auf der Baustelle, Pfrn. I. Schmidt
18.09.2016	10 Uhr	Lindennaundorf, Erntedankfest, Präd. P. Weniger
25.09.2016	10 Uhr	Frankenheim, Erntedankfest, Gem.-Päd. Chr. Pahl
02.10.2016	10 Uhr	Dölzig, Erntedankfest mit Kirchenchor, Pfrn. I. Schmidt
09.10.2016	10 Uhr	Lindennaundorf, Predigtgottesdienst, Präd. P. Weniger

Gemeinschaftsveranstaltungen

Seniorentreff für die Senioren aus allen Orten im Pfarrhaus Rückmarsdorf, Dienstag, 27.09.2016, 14 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

„Kirche heute“ für junge Erwachsene

Donnerstag 22.9. + 6.10.2016, 20 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

Bibelkreis, Montag, 10.10.2016, 19.30 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

Frauentreff, Montag, 26.09.2016, 19.30 Uhr, Pfarrhaus Dölzig / Gemeindeabend

Kinderkirche 1. – 4. Klasse, donnerstags, 15 Uhr, Pfarrhaus Dölzig

Kinderkirche PLUS 5. – 6. Klasse, Mittwoch, 05.10.2016, 18 Uhr, Pfarrhaus Dölzig

Junge Gemeinde, freitags, 19.30 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

Kirchenchor, dienstags, 19.30 Uhr, Pfarrhaus Dölzig

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Gemeinde Markranstädt

Zwenkauer Straße 15, 1. Etage links

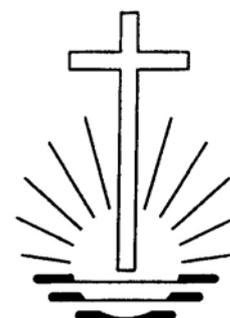
Gottesdienste

sonntags	9.30 Uhr
mittwochs	19.30 Uhr

Chorprobe

montags	19.30 Uhr
---------	-----------

Sie sind herzlich willkommen!



KONTAKTADRESSEN

Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61-0
Fax 034205 88246
post@markranstaedt.de

Öffnungszeiten:

Mo, Mi geschlossen
Di, Do, Fr 8.30 bis 11.30 Uhr
Di 13.30 bis 17.30 Uhr
Do 13.30 bis 16.30 Uhr

Bürger Rathaus Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61140 / 61143
Fax 034205 61145

Öffnungszeiten:

Montag 8 bis 15 Uhr
Dienstag 8 bis 19 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8 bis 17 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr
Samstag 9 bis 11 Uhr
(Achtung: nur jeden
1./3. Samstag im Monat)

Termine außerhalb der Öffnungs-
zeiten nach Vereinbarung!

Bürgermeistersprechstunde

dienstags 15 – 18 Uhr

Stadtbibliothek

Parkstraße 9
Tel. 034205 44752
Fax 034205 44761

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do 10 bis 12.30 Uhr
Mo 13.30 bis 16 Uhr
Di 13.30 bis 17 Uhr
Do 13.30 bis 19 Uhr
Fr 10 bis 13 Uhr

Heimtmuseum

Altes Ratsgut, Hordisstraße 1
(Eingang Gebäuderückseite)
Öffnungszeiten:
Sa 9.30 – 11.30 Uhr

Büro für Stadtgeschichte

Leipziger Straße 17
Tel. 034205 208949

Bürozeiten:

Di, Do 9 bis 11.30 Uhr
Di 14 bis 16 Uhr

**Jugendbegegnungszentrum
Markranstädt**

Am Stadtbad 31
Tel. 0175 75167688

Jugendclub Großlehna

Merseburger Straße 4
Tel. 034205 411394
Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr 14 – 18 Uhr

Seniorenrat d. Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
senioren@markranstaedt.de
Vorsitzender: Herr Peter Reichelt
stell. Vors.: Herr Bernd Meißner

Sprechstunde des Friedensrichters

Schiedsstelle, Frau Frackmann
jeden 2. Donnerstag im Monat
18 bis 19 Uhr
Rathaus, Markt 1, Zimmer 1

**Kommunales Jobcenter Landkreis
Leipzig**

Standort Markranstädt
Tel. 03437 98480

Abfallwirtschaft Landkreis Leipzig

Herr Köhler, Tel. 03437 9843635

Notrufnummern

Vertragsärztlicher Notdienst:
0341 19292
Feuerwehr / Rettungsdienst: 112
Polizei: 110
Rettungswache Markranstädt:
034205 88320
Bürgerpolizist Markranstädt:
Hans-Jürgen Kaun,
Tel. 034205 7930
Polizeirevier Leipzig-Südwest:
Tel. 0341 94600

Beratungsstellen**Allgemeine Beratungsstelle
„Durchblick“**

Mehrgenerationenhaus
Weißbachweg 1,
Tel. 034205 699780
durchblick@markranstaedt.de
Öffnungszeiten:

Di, Do 8 bis 12 Uhr
Di 14 bis 18 Uhr

und nach Vereinbarung
**Beratungsstelle der Diakonie
Leipziger Land**
Schulstraße 7
Beratung für Kinder, Jugendliche
und Familien,
Tel. 034205 209545 (Do 9 – 17 Uhr)
Schuldnerberatung,
Tel. 034205 209390 (Di + Mi)

Schwangerschaftsberatung
Tel.: 034205 209816
(Mo 8 – 14 Uhr, Di 08 – 12 Uhr /
12.30 – 17.30 Uhr, Mi 8 – 14 Uhr)

**Beratungsstelle des DRK Kreisver-
bandes Leipzig-Land e. V.**

Eisenbahnstraße 16
Suchtberatung (Di + Mi 8 – 14 Uhr)
Termine nach Vereinbarung
Tel. 034205 44340

Schwangerschafts-, Familien-,
Paar- u. Lebensberatung (Do 8.30 - 12 /
13.30 – 16 Uhr)
Tel. 034205 84280

**Energieberatungsstelle der Ver-
braucherzentrale Sachsen**

jeden 4. Donnerstag im Monat
15 bis 17.30 Uhr
Rathaus, Beratungsraum, 1. Etage
Terminvergabe unter 0180 5797777
oder 034205 61141 (Bürgerrathaus)

**Rentenberatung des Versiche-
rungältesten der Deutschen Ren-
tenversicherung Mitteldeutschland**

Beratung in Markranstädt, Mehrge-
nerationenhaus, Weißbachweg 1, am
19.09./10.10./07.11. – 13 – 19 Uhr
Bitte Termine vereinbaren unter:
0341 3586624

Kindertageseinrichtungen / Horte**Ev.-Luth. Kindertagesstätte**

„Marienheim-Storchennest“
Marienstraße 5 – 7, Markranstädt
Tel. 034205 87337

Kita „Am Hoßgraben“ (AWO)

Am Hoßgraben 7, Markranstädt
Tel. 034205 88220

Kita „Forscherinsel“ (AWO)

Am Alten Bahnhof 21 A,
OT Seebenisch, Tel. 034205 411382

Kita „Spatzennest“ (DRK)

Dorfstraße 1, OT Räpitz
Tel. 034444 20138

Kita „Spatzenhaus“ (Volkssolidarität)

Sportlerweg 5, OT Altranstädt
Tel. 034205 99245

Kita „Am Weißbachweg“

Weißbachweg 1, Markranstädt
Tel.: 034205 44927

Hort Markranstädt/Baumhaus (AWO)

Neue Straße 29, Markranstädt
Tel. 034205 209341

Hort „Weltentdecker“ (AWO)

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel. 034205 58878

Hort Großlehna (Volkssolidarität)

Schwedenstraße 1, OT Großlehna
Tel. 034205 427613

Kindertagespflege**Doreen Kaudelka „Spatzennest“**

Faradaystr. 30,
Tel. 034205 45653

Eva Freymond,

An der Kippe 7a, Tel. 034205 58575

Steffi Krabbes „Zapfenklein“

Göhrenzer Str. 14,
Tel. 034205 88176

Karin Gutjahr „Bienenkörbchen“

Amselweg 10, Tel. 034205 87960

Ute Buttig „Mühlenzwerge“

Stieglitzweg 2, Tel. 0341 9424865

Schulen**Grundschule Markranstädt**

Neue Straße 31, Tel. 034205 87122

Grundschule Kulkwitz

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel. 034205 58879

Grundschule „Nils Holgersson“

Schwedenstraße 1, OT Großlehna
Tel. 034205 42760

Oberschule Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88257

Gymnasium Schkeuditz

Haus Markranstädt
Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88005

Musik- und Kunstschule**„Ottmar Gerster“**

Unterrichtsorte: Gymnasium, Grund-
schulen, Tel. 03433 26970

**Mehrgenerationenhaus / Volks-
hochschule Leipziger Land**

Weißbachweg 1
Tel. 034205 449941

IMPRESSUM

Markranstädt informativ

Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt
Markranstädt mit den Ortschaften
Frankenheim, Göhrenz, Großlehna,
Kulkwitz, Quesitz und Räpitz
Herausgeber: Stadt Markranstädt
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadt Markranstädt
**Verantwortlich für den nichtamtlichen
Teil:** Stadtverwaltung,
oder die Beitragsverfasser
Grafisches Konzept / CI:
Sehsam. Büro für Gestaltung

Verantwortlich für das Markranstädter

Stadtjournal und Anzeigen:
Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)
Gesamtherstellung: Druckhaus Borna
Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna
Tel. 03433 207328 • Fax 207331
www.druckhaus-borna.de
Vertrieb: Druckhaus Borna
Erscheint monatlich mit einer Auflage
von 14.000 Exemplaren, kostenlos
an die Firmen und Haushalte in
Markranstädt und seinen Ortsteilen
sowie zusätzlich in Rückmarsdorf, Kitzen
und Dölzig. Zusätzliche Exemplare
erhalten Sie über die Stadtverwaltung.
Nachdruck bzw. Verwendung von
redaktionellen Beiträgen, Grafiken
und Bildern aus dem amtlichen und
nichtamtlichen Teil des Stadtjournals,
auch auszugsweise, nur mit vorheriger
schriftlicher Genehmigung durch die
Stadtverwaltung Markranstädt möglich.
Redaktion Stadtjournal: Janett Greif
Laufende Ausgaben-Nr.: 75 (09/2016)
Erscheinungstermin: 10.09.2016
Redaktionsschluss: 23.08.2016
Die nächste Ausgabe erscheint am
15.10.2016, Redaktionsschluss: 27.09.
2016, Anzeigenschluss: 26.10.2016

FIRMENJUBILÄUM

„Die Kunst ist es nicht nachzuahmen, sondern neue Wege zu gehen.“

9 Jahre Friseursalon X-Style

Direkt im Zentrum gegenüber dem Rathaus gelegen, findet sich der kleine Salon von Manja Schneider. Die Räume sind im faszinierenden American Retro Stil gestaltet, der das besondere Motto des Salons unterstreicht. Vor neun Jahren machte sich die findige Geschäftsfrau selbstständig mit ihrem eigenen Salon. Damals neu und ohne festen Kundenstamm, fing sie in Markranstädt an. Mittlerweile konnte sie am 31.08. ihr neuntes Firmenjubiläum feiern, worauf sie zu Recht stolz ist. Zu Beginn eröffnete sie ihren Salon 2007 in der Leipziger Straße, zog jedoch 2011 in die Schkeuditzer Straße um. Der Standortwechsel hat nicht geschadet. Durch Qualitätsarbeit und Fleiß hat sie heute einen



Manja Schneider & Kathleen Rostig

treuen Kundenstamm, der auch weitere Wege auf sich nimmt und sich gerne von ihr und ihrem Team verwöhnen lässt. Ideal dafür ist der eigene Parkplatz im Hof, der für die Kunden nutzbar ist sowie die flexiblen Öffnungszeiten, die auch nach Kundenwunsch angepasst werden können. Nun unterstützen sie eine Friseurin und eine Kosmetikerin sowie seit diesem Jahr wieder ein neuer Lehrling für das



Frances Beier ist der neue Lehrling. (Foto: Janett Greif)

Friseurhandwerk. Zusammen beraten und stylen sie Mann und Frau. Mit Leidenschaft und Innovation beraten sie ehrlich und typgerecht in einer familiären Atmosphäre. Das Team bietet für die Kunden nicht nur Haar-, sondern auch Fußpflege und Kosmetik an. Hier gehören neben der Beratung ebenso die Reinigung, Peeling, Massage und Service-Make-Up zum Programm. Durch die Organisation von Events, wie Vorher-Nachher-Shows, die sie buchen können, vervollständigt Manja Schneider ihr Angebot für Ihre Kunden. Informationen dazu erhalten Sie direkt per telefonischer Nachfrage oder auf der Homepage des Salons. Als Geschenk sicher einmal eine Überlegung wert. Genauso wie ein Geschenkgutschein für eine Kosmetikbehandlung.

Janett Greif

Lesetüten-Übergabe in Großlehna

Wie im vergangenen Jahr verteilten Frau Bandekow (Leselilo Buchhandlung), Herr Gasch (Radschefummel) und Herr Winkler (Optiker) Lesetüten an die frisch gebackenen Erstklässler der Grundschule in Großlehna. Die Lesetüten enthalten u.a. jeweils ein Erstlesebuch und großzügige Gutscheine von der Volksbank, vom Schreibwarenladen „Radschefummel“ und vom Optiker Winkler. Mit viel Freude nahmen die Viertklässler ihre Aufgabe als Paten für die Schulanfänger wahr und lasen ihnen gleich aus den neuen Büchern vor. Die Aktion „Lesetüte“ möchte bereits bei Schulanfängern die Lust am Lesen wecken und Eltern auf die Bedeutung des Lesens und Vorlesens aufmerksam machen.

Leselilo Buchhandlung



Die frisch gebackenen Schulkinder freuten sich über ihre Lesetüten.

X-Style

Die Kunst ist es nicht nachzuahmen, die Kunst ist es neue Wege zu gehen ...

- **Trendfrisuren Kinder/Damen/Herren**
- **Kosmetik ab 28,95 €**
komplett und individuell, ca. 1 h,
Reinigung, Peeling, Massage,
Tiefenreinigung, Maske,
Tagescreme, Service Make up
- **Fußpflege ab 18,95 €**
Nagelbehandlung, Beratung,
Abschlussbehandlung, Fußbad

Modelle gesucht!

50% Rabatt
wenn's der Azubi macht!*

- **Waschen • Schneiden**
- **Föhnen • Färben ... und alles was der Friseur so macht!**

For Kids ab 6 Jahren, Men and Woman...

*Bitte verlängerte Behandlungszeiten einplanen!
Check-up durch Meister-Hand.

X-Style
Schkeuditzer Straße 11
04420 Markranstädt
www.x-style-leipzig.de

Tel.: 034205 209344
Funk: 0177 3006407

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9 - 18 Uhr
Sa. 9 - 14 Uhr, aller 2 Wochen
Di. oder Sa. geschlossen

Danksagung

Die vielen Glückwünsche und wunderbaren Geschenke haben meinen

90. Geburtstag

unvergesslich werden lassen. Dafür möchte ich mich recht herzlich bei meiner gesamten Familie, meinen Freunden und Bekannten, bei dem Landkreis Leipzig, bei der Stadt Markranstädt, insbesondere Frau Merkel, bei Pfarrer Gebhardt, der Kirchgemeinde Schkeitbar, dem Ortschaftsrat Räpitz sowie der Gaststätte „Zum Grünen Baum“ in Schkeitbar bedanken.

Edith Zausch
Schkeitbar, Juli 2016

SENIOREN

15 Jahre „Seniorenpark Am Grünen Zweig“ und 15 Jahre „Ginkgo Pflegedienst“

Sommerfest 2016 – Ein zauberhafter Geburtstag

Die Zeit verfliegt wie von Zauberhand. Die Verantwortlichen und Handelnden im Seniorenpark können es selbst kaum glauben:



Das Jubiläum wurde kräftig gefeiert.

In diesem Jahr wird der Seniorenpark Am Grünen Zweig und der Ginkgo Pflegedienst 15 Jahre alt! 15 Jahre voll erfolgreicher, abwechslungsreicher, spannender und herausfordernder Arbeit und Dienstleistung. Die Jahreszahl zeigt auch, dass die Leistungen nachgefragt, geschätzt, und geachtet werden. Diesen „Geburts-tagsnachmittag“ begingen die Akteure im Seniorenpark Am Grünen Zweig mit einem Zauberer und boten sich und den Bewohner/innen, Pflegekunden, Angehörigen, Freunden und Geschäftspartnern einen „zauberhaften Nachmittag“. Und wie manchmal im Leben, was man sich dringend wünscht, entpuppt sich auf einmal als Herausforderung: die Organisatoren hatten sich für die Feier gutes Wetter gewünscht, alle bekamen Sonne pur und Hitze. Für die Einladenden war es schön zu sehen, dass die Bewohner/innen und Pflegekunden, Frau Wippich vom Seniorenrat, viele Angehörige der Bewohner/innen und Bürgermeister Spiske der Hitze trotzten und sich die Zeit zum Feiern genommen haben. Die Mitarbeiterinnen des Ginkgo Pflegedienstes hatten ein bun-



Kuchen für jeden Geschmack

tes, vielfältiges und wohlschmeckendes Kuchenbuffet „gezaubert“. Wie in den vergangenen Jahren schon Tradition, war im Hof ein Partyzelt errichtet und zauberhaft dekoriert worden. Die „Groitzscher Partyband“ unterhielt die Gäste mit vertrauten Melodien, zum Teil zum Mitsummen, auch mal zum Schunkeln. Die beiden Herren waren wie immer gut gelaunt, gut vorbereitet und hatten Spaß an der Musik und am Kontakt mit dem Publikum. Höhepunkt des nachmittags war der Auftritt des Zauberers. „Kladix“ war sein Künstlername, Klaus-Dieter Schmidt heißt er mit bürgerlichem Namen und er brachte die Zuschauer in aller Ruhe und mit viel Humor zum Staunen und zum Lachen. Er wollte gern mit „einer ganz jungen Frau, egal wie alt sie auch ist“, einen Trick vorführen. Er verwandelte seinen Zauberstab in einen Zauberbaum, destillierte aus Farbtüchern Likör, konnte mit einer „Zauberkarte“ nur durch Umdrehen alle Zahlenbilder aus einem Kartenspiel erzeugen. Er ließ Würfel und einen Ring verschwinden und ... Überraschung ... konnte sie an seltsamer und versteckter Stelle wiederfinden ... und er konnte den Enkel eines unserer Bewohner ein Ei legen lassen. Ein Riesenspaß für alle!



Der Zauberer „Kladix“ sorgte mit seiner Show für einige Lacher.

Mit viel Musik, Getränken zur Abkühlung und einem warm-kalten Büfett, liebevoll und geschmackvoll angerichtet von der Gaststätte „Zum grünen Zweig“ wurde das Fest genussvoll fortgesetzt. Der Ginkgo Pflegedienst bediente und umsorgte die Gäste freundlich und aufmerksam. 15 Jahre Erfahrung – das war zu spüren – macht Freude und Mut sich weiter der Dienstleistung Pflege und Betreuung von Senioren zu widmen. Die Arbeit des Ginkgo Pflegedienstes ist aktuell auch durch den Medizinischen Dienst anerkannt worden, in allen drei Prüfbereichen wurde die Note 1,0 vergeben.

Dr. S. Neuschl-Marzahn

Seniorenpark Am Grünen Zweig
Betreutes Wohnen  **Ginkgo** 
PFLGEDIENTST

15 Jahre Qualität und Leistung, Gut und Zuverlässig

Am Grünen Zweig 1 • 04420 Markranstädt • Tel. 034205-74600 • Fax. 74630

www.seniorenpark-gruener-zweig.de

TIPPS

Flash Defense – Die Selbstverteidigung für Sie und Ihn

Neues Kursangebot

Flash Defense ist ein Selbstverteidigungskonzept, dass für alle geeignet, schnell erlernbar und eine Bereicherung für alle anderen Kampfsportarten ist. Gefahren sollen erkannt, richtig eingeschätzt und Strategien der Vermeidung entwickelt werden. Im Falle einer Eskalation werden Angreifer mit einfachen Techniken und Prinzipien abgewehrt, oder es wird sich bei Notwendigkeit eine Fluchtmöglichkeit geschaffen. Bei Flash Defense wird auch die Waffenproblematik thematisiert, um die Gefahren und die Möglichkeiten aufzuzeigen. Darüber hinaus könnt Ihr selbst entscheiden, in wie weit Ihr Eure erworbenen Fähigkeiten vertiefen und ausbauen wollt.

Flash Defense wurde im Jahr 2006 vom Kampfkunstmeister Volker Lehmann nach 30 Jahren Training und langjähriger Erfahrung als Trainer entwickelt. Lehmann begann als 8-jähriger mit Judo und begeisterte sich über Boxen und Karate für's Kickboxen. Damit setzte er 1992 in Leipzig den Grundstein für eine international erfolgreiche Kickboxszene „Power Kick“. Dennoch fühlte er sich nicht angekommen, da Kampfsport bei einer realen Auseinandersetzung ohne Regeln schnell an seine Grenzen stößt. So wuchs sein Interesse an einem schnell erlernbaren, fundamentalen Selbstverteidigungssystem, dass auf alle Angriffe die richtige Antwort hat. Über Ju Jutsu und Bruce Lee's Jeet Kune Do führte ihn seine Suche zum Wing Chun Kung Fu, dass nur zu einem Zweck entwickelt wurde: Überleben. Er studierte es bei verschiedenen Meistern, bis er es selber meisterte und es in seinem nachvollziehbaren Flash Defense Konzept



Erlernen von Kampfsporttechniken ist nicht nur nützlich, sondern macht in einer großen Gruppe auch Spaß.

neu auflegte. Seither erfreut sich Flash Defense wachsender Beliebtheit und wird auch von Betreibern anderer Kampfsysteme, Polizisten und Sicherheitsmitarbeitern gerne angenommen. Volker Lehmann führte bisher Kurse für das Jugendreferat, die Volkshochschule und die Verkehrsbetriebe durch. Das Kursangebot ist für Jugendliche und Erwachsene ab ca. 13 Jahren. Ein weiterer Kurs für Kinder ab ca. 8 bis 12 Jahren ist in der Vorbereitung. Eine Voranmeldung ist erforderlich. Ein Kurs kann ab einer Teilnehmerzahl von 10 Personen geboten werden. Anmeldungen und Rückfragen unter Tel.: 0151 11976438 oder per E-Mail: info@flash-defense.com

Flash Defense

Ihre Betreuung liegt uns am Herzen. Wir bieten Ihnen Lebensfreude, Geselligkeit und soz. Kontakte in der Gemeinschaft.



Inhaberin: Heike Goryla

Gostauer Str. 11 • 06686 Lützen OT Starsiedel
☎ 034444-909161 | Mo - Fr 7.30 - 16.30 Uhr
www.senioren-tagesbetreuung.com



Die Selbstverteidigung für Sie & Ihn

Kurs - Neu - Beginn

Wann Montag, 10.10.2016, 18:00-19:30 Uhr (12 Wochen a 90 min)

Wo Bebel-Halle Markranstädt, Parkstraße 13/14

Wie Info/Anmeldung: Email info@flash-defense.com / Handy 0151 11976438

Was Profitiere von 40 Jahren Erfahrung - Kursgebühr: 99,00 €



Unser Sommerfest - tolle Vorbereitung, Sonne, Musik und ein Kuchenbuffet



Engel
pflegen & betreuen



Liebevoll betreut!

Leipziger Straße 2c • Tel.: 03 42 05 / 9 92 33 • 04420 Markranstädt • www.pflegedienst-engel.de

Wir bieten für unsere Patienten Demenzbetreuung über 24-Stunden an !

GESUNDHEIT

Mangelercheinungen (Teil 2)

Magnesium: 400 mg Magnesium am Tag sollte man idealerweise zu sich nehmen, da der Körper den Mineralstoff nicht selbst produzieren kann. Wer unter einem Magnesiummangel leidet, riskiert erhebliche gesundheitliche Beschwerden. Zu den bekanntesten neuromuskulären Symptomen zählen Wadenkrämpfe und Muskelverspannungen. Magnesium sorgt u. a. für eine intakte Muskeltätigkeit und regt den Fettstoffwechsel an. Vollkornprodukte, Haselnüsse, Mandeln, Kürbis- und Cashewkerne sowie grünes Gemüse sind hervorragende Magnesiumlieferanten.

Zink: Zink ist an unterschiedlichen Funktionen im Organismus beteiligt. Es beeinflusst das Hautbild und ist an der Regulierung des Säure-Basen-Haushalts des Bluts beteiligt. Außerdem aktiviert das Spurenelement die körpereigene Abwehr und bekämpft Viren und Bakterien. Das ist auch der Grund, weshalb viele Menschen in der kalten Jahreszeit verhäuft zu Zinkpräparaten greifen. Der Körper ist bei ausreichender Versorgung mit dem Spurenelement widerstands- und leistungsfähiger und kann sich darüber hinaus schneller regenerieren. Zink steckt neben Fleisch, Eiern, Milch und Käse auch in einigen Meeresfrüchten und Vollkornprodukten.

Kalium: Kalium ist ein besonders wichtiger Mineralstoff. Das positiv geladene Ion ist ein essenzieller Bestandteil aller Körperzellen. Entsteht ein Mangel daran, kann das im schlimmsten Fall lebensgefährlich werden. Man fühlt sich kraftlos und erschöpft. Zu den wichtigsten Funktionen von Kalium zählt die Regulierung des Wasserhaushalts und die Weiterleitung von Impulsen an Nerven- und Muskelzellen. Die beste Quelle für Kalium sind Sojaprodukte, Trockenobst, Nüsse, Kartoffeln, Tomaten, Bananen, Aprikosen, Kaffee und Kakao.

Folsäure: Obwohl man durch eine abwechslungsreiche Ernährung mit Vollkornprodukten, viel Gemüse und Hülsenfrüchten auf dem Speiseplan den täglichen Bedarf an Folsäure abdecken könnte, nehmen die Deutschen im Durchschnitt etwa die Hälfte der von der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) empfohlenen Verzehrmenge von 400 Mikrogramm an Folsäure auf. Symptome, die auf einen Mangel hinweisen, sind Müdigkeit, Antriebslosigkeit, Appetitmangel und Reizbarkeit. Auch können Veränderungen der Schleimhäute im Magen-Darm-Trakt auftreten. Folsäure kommt in vielen Blattgemüse vor. Aber auch Tomaten, Kohl, Spinat, Gurken, Spargel, Weintrauben, Orangen, Vollkornprodukte und Hülsenfrüchte bieten sich als Lieferanten an.

medicalpress.de



**AWO Seniorenzentrum
„Am See“
in Markranstädt**

**Stationäre Altenpflege
Oststraße 2
04420 Markranstädt
Tel.: 034205 / 209251
Leiterin: Frau Schwennicke**

**AWO Seniorenzentrum
„Im Park“
in Markranstädt**

**Stationäre Altenpflege & Kurzzeitpflege
Betreutes Wohnen
Braustraße 19
04420 Markranstädt
Tel.: 034205 / 42660
Leiterin: Frau Schwennicke**



Wir bieten:

Wohnkultur, die auf die Bedürfnisse der Bewohner abgestimmt ist

**Interessante und unterhaltsame
Veranstaltungsangebote**

**Betreuung von Menschen mit
demenziellen Erkrankungen**

**Fach- und sachgerechte Pflege,
freundliches Personal**

**Schmackhaftes Wahlessen
aus hauseigener Küche**

Einzel- und Doppelzimmer

Wir suchen:

Pflegefachkräfte

Auszubildende im Bereich Pflege

**Helferinnen und Helfer
für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)**

Praktikanten



Die AWO Seniorenzentren sind zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008 und nach den AWO-Qualitätskriterien

**AWO Senioren- und Sozialzentrum
gGmbH Sachsen-West
Oststraße 2, 04420 Markranstädt
Geschäftsführer: Dr. Jürgen Herrm**

www.awo-sachsen-west.de



Gutschein sky Bar
Gutschein für ein Freigetränk in der emyos skybar*

- Sa. 10.09.2016 RB -Dortmund 18:30Uhr
- Sa. 17.09.2016 HSV-RB 15:30 Uhr
- Mi. 21.09.2016 RB-Glatzbach 20:00 Uhr
- So. 25.09.2016 Köln- RB 17:30 Uhr
- Sa.01.10.2016 RB- Augsburg 12:00 Uhr
- Sa,15.10.2016 Wolfsburg- RB 12:00 Uhr

wo? Eisenbahnstr. 17
04420 Markranstädt

☎ 034205 229525 ✉ info@emyos.de

* pro Person nur ein Gutschein einlösbar / gültig nur an den Spieltagen

GESUNDHEIT

- Anzeige -

27 kg weniger mit EMS- Training – Petras Erfahrungsbericht

Petra wollte abnehmen – dabei aber nicht die Form verlieren und etwas für ihre Fitness tun. Neben disziplinierter, gesunder Ernährung besuchte sie regelmäßig das emyos Sportstudio. In einem kurzen Interview erzählt sie uns, wie sie es geschafft hat, 27 Kilo zu verlieren und was EMS-Training dabei für sie getan hat.

emyos: „Was für Erfahrungen hast du mit EMS gemacht?“

Petra: „In Verbindung mit einem entsprechenden Ernährungsplan und eiserner Selbstdisziplin habe ich seit Anfang Oktober 2015 über 27 Kilo abgenommen. Durch das Training wurde die Haut gestrafft und der Körper definiert. Das ganze Erscheinungsbild hat sich verändert. Die Muskeln wurden aufgebaut. Das zeigt sich auch beim Wiegen und Messen – Körperfettanteil geht zurück und der Muskelanteil steigt. Alle gemessenen Umfänge gehen zurück. Nach jedem Training habe ich immer noch Muskelkater, was mir zeigt, dass die Muskeln in der Tiefe immer noch weiter stimuliert werden.“

emyos: „Was ist das Besondere für dich bei emyos?“

Petra: „Es ist ein Studio mit ganz besonderer Atmosphäre. Die Trainer sind super ausgebildet, super nett, motivieren einen und man merkt, dass sie Spaß bei der Arbeit haben. Ich fühle mich sehr gut betreut und aufgehoben. Alles ist hier so schön unkompliziert, immer Zeit für einen kleinen Plausch oder Scherz. Ich merke, dass sich alle über meinen Erfolg beim Abnehmen freuen und es auch echt so meinen. Ist immer ein bisschen wie nach Hause kommen.“

emyos: „Wie bist du zu EMS gekommen?“

Petra: „Ich habe den Hinweis auf EMS und emyos auf einem Aufsteller vor dem Studio auf dem Gehweg gesehen und mir dann alles mal im Internet angeschaut. Nach einem Probetraining war



"Das war eine der besten Taten meines Lebens."

ich sofort Feuer und Flamme und habe gleich zugesagt und meine Mitgliedschaft unterschrieben. Das war eine der besten Taten meines Lebens.“

Petra's Erfolge/ Ergebnisse/ Körpermaße:

Körpergewicht: -27,5 Kg	Hüftumfang: - 23,5 cm
Körperfettanteil: -12,3 %	Bauchumfang: - 20,8 cm
Muskulaturanteil: +4,6 %	Tailenumfang: - 26,0 cm
Armumfang: 8,9 cm	

Überzeugen Sie sich doch einmal selber vom EMS-Personaltraining – kostenfrei und unverbindlich! Anmeldung unter www.emyos.de, telefonisch unter 034205 229525 oder direkt im store Markranstädt in der Eisenbahnstr. 17, 04420 Markranstädt.

emyos sports club

ABNEHMEN FORMEN STRAFFEN

Wir machen dich schlank!



emyos store Markranstädt
Eisenbahnstraße 17
Tel. 034205-229525
www.emyos.de

Gutschein

1 x EMS-Personal-Training
1 x Körperanalyse



GESUNDHEIT

**Neue Wege in der betrieblichen Gesundheitsförderung:
Die Physio-Sprechstunde**

Die Physio-Sprechstunde ist ein neues IFK-Innovationsprojekt aus dem Bereich der betrieblichen Gesundheitsförderung in Kooperation mit der GesundheitsTicket GmbH. Das Leistungspaket „Physio-Sprechstunde“ umfasst innerhalb von 60 Minuten unter anderem eine physiotherapeutische Diagnostik, eine Besprechung der Ergebnisse sowie eine ausgewählte präventive Anwendung aus dem Leistungsspektrum der jeweiligen Praxis, die den Arbeitnehmer bei seiner Gesundheitsvorsorge unterstützt.

Der Hintergrund

Mit dem 2015 beschlossenen Präventionsgesetz fließen zukünftig 490 Millionen € von den gesetzlichen Krankenkassen und 21 Millionen € von den Pflegekassen in die Prävention. Je Versichertem werden ... nun 7,00 € präventiv in seine Gesundheit investiert. Insbesondere die Betriebliche Gesundheitsförderung soll damit gestärkt werden. Damit gibt es für Arbeitgeber die Möglichkeiten der Nutzung von Steuerfreibeträgen bei der Unterstützung von Maßnahmen, die die gesetzlichen Krankenkassen nicht tragen. In diesem Kontext ist die Physio-Sprechstunde angesiedelt.

§ 3 Nr. 34 Einkommenssteuergesetz (EStG)

„Steuerfrei sind zusätzlich zum ohnehin geschuldeten Arbeitslohn erbrachte Leistungen des Arbeitgebers zur Verbesserung des allgemeinen Gesundheitszustands und der betrieblichen Gesundheitsförderung, die hinsichtlich Qualität, Zweckbin-

dung und Zielgerichtetheit den Anforderungen der §§ 20 und 20a des Fünften Buches Sozialgesetzbuch genügen, soweit sie 500 Euro im Kalenderjahr nicht übersteigen“.

Ziel der Physio-Sprechstunde ist es, Bewegungsmangel rechtzeitig vorzubeugen und einseitige Arbeitshaltungen als Ursache für Beschwerden am Bewegungsapparat zu minimieren. Die vorsorgliche Untersuchung des Arbeitnehmers soll gesundheitliche Stärken und Schwächen aufzeigen.

Das Angebot unserer Praxis „Physiotherapie in der Medea“ enthält:

- a) Physiotherapeutische Diagnostik,
- b) individuelle Befundbesprechung,
- c) gemeinsame Erarbeitung von Zielen für ein bewegtes Leben
- d) eine ausgewählte präventive Anwendung aus dem Leistungsspektrum unserer Praxis.

Es handelt sich dabei insbesondere um:

- a) Personal Training (individuelles Übungsprogramm, z. B. für Mobilität und Kraft),
- b) Ergonomieberatung,
- c) Rückenschulung für Aktivitäten in Beruf und Freizeit,
- d) Entspannungsmassage,
- f) Dehnung verkürzter Strukturen,
- g) Faszienmobilisation und
- h) Wärme- oder Kälteanwendung.

Das Angebot der Physio-Sprechstunde umfasst eine Gesamt-Behandlungszeit von 60 Minuten. Die Durchführung der Gesundheitsmaßnahmen findet in unserer Praxis statt. Wir beraten Sie gern zu weiteren Möglichkeiten der betrieblichen Gesundheitsförderung, z.B. Physio-für-Dich-Gutschein, Bewegter Betrieb, PhysioPlus.

Quelle: Informationsmaterialien des IFK (Interessenverbandes der Freiberuflichen Krankengymnasten)



Praxis für Physiotherapie und Osteopathie
Jacqueline Mersiovsky

Unser Angebot auch im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung

- Physiotherapeutische Befunderhebung
- Physio-Sprechstunde
- offene Kurse:
Wirbelsäulengymnastik, Pilates, Gleichgewichtstraining und Sturzprophylaxe, Rückentraining
- Massagen
- Tapes

Mehr unter www.medea-markranstaedt.de



Eisenbahnstraße 14
04420 Markranstädt
Tel.: (034205) 44 97 93
Fax: (034205) 44 97 94

Fragen Sie direkt bei uns oder per Telefon 034205 449793

**PILATES
in Markranstädt**

WWW.STUDIO-MEDEA.DE

Podologie

Ilona Busch
Praxis für medizinische Fußpflege



Friedrich-Ebert-Straße 15 • **04539 Groitzsch**
Tel. 034296 74666 • Funk 0162 5217447

Zwenkauer Straße 29 • **04420 Markranstädt**
Tel. 034205 699760 • Funk 0162 5217447

Nicolaistraße 1 • **04643 Geithain**
Tel. 034341 40250 • Funk 0162 5217447

Bahnhofstraße 30 a • **04575 Neukieritzsch**
Tel. 034342 78993 • Funk 0176 94900550

Hausbesuche:
Yvonne Ludwig • Funk 0157 73033472

Zugelassen für alle Krankenkassen

Rudolf- Breitscheid- Straße 70 B
04420 Markranstädt
034205/59810



Physiotherapie

Maika Glenewinkel

- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik
- Massagen

- Wärmetherapie
- Individuelle Gesundheitsleistungen (IGeL)

Heilpraktikerin für Physiotherapie

REISEN

Dubrovnik – die Perle der Adria

Dubrovnik wird auch die „Perle der Adria“ genannt. Im Jugoslawienkrieg schwer beschädigt, erstrahlt die Hafenstadt im Süden Dalmatiens heute wieder in alter Pracht. Der historische Kern mit seinen Prunkbauten ist autofrei und von einer fast 2 km langen, begehbaren Stadtmauer aus dem 13. Jahrhundert umgeben. Seit 1979 zählt die Altstadt zum UNESCO-Weltkulturerbe. Kirchen, Paläste und Museen, Boutiquen und Tavernen laden zum Entdecken und Genießen ein. Vom 412 m hohen Berg Srd, der in wenigen Minuten mit der Seilbahn erreichbar ist, bietet sich ein atemberaubender Blick auf Dubrovnik und die vorgelagerten Inseln.

Dubrovnik bietet alles, was zu einem gelungenen Städtetrip beiträgt: das Stadtbild, Erholung am Stadtstrand und Kulturangebote wie das Dubrovnik Summer Festival oder das Vine Festival im Frühjahr.

Schon der irische Dramatiker George Bernard Shaw war bei seiner Ankunft 1929 begeistert und sagte: „Wer das Paradies auf Erden sucht, muss nach Dubrovnik kommen.“ Noch heute ist die Stadt Magnet und Inspirationsquelle für Künstler, Jetsetter und Hollywoodstars, die mit der Privatjacht anlegen. Im landesweiten Vergleich ist das Luxussegment in Dubrovnik stärker ausgeprägt als in anderen Regionen.

Mit der Dubrovnik Card erhalten Besucher kostenfreien Eintritt in acht Sehenswürdigkeiten, darunter die begehbare Stadtmauer und den Rektorenpalast. Zudem beinhaltet sie Vergünstigungen in vielen Restaurants und Shops sowie die kostenlose Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs. Die Karte gibt es wahlweise für einen, drei oder sieben Tage.

Ein kleiner Geheimtipp für einen Tagesausflug:

Wenn Sie sich einen Mietwagen leihen, was ich Ihnen empfehlen kann, fahren Sie nach Mali Ston, denn hier werden die besten Austern in Süddalmatien gezüchtet, aber auch Miesmuscheln. Und wenn Sie diese und viele weitere Meerestier ganz idyllisch in einer wunderschönen kroatischen Bucht essen wollen, dann besuchen Sie das Restaurant Kapetanova Kuca in Mali Ston. Besser und frischer als dort geht es nicht.

Wenn Sie dann weiter fahren Richtung Insel Korcula, dann kommen Sie nach einer guten Stunde Autofahrt durch Weinanbaugebiete in einen kleinen Ort namens Orebic. Hier können Sie sich ein Fährticket kaufen, um mit einer der großen Autofähren nach Korcula überzusetzen. Korcula hat einen wunderschönen historischen Altstadt kern. Hier soll Marco Polo geboren worden sein. Genießen Sie einen Spaziergang durch die engen Gassen, bevor Sie wieder rechtzeitig eine Fähre nehmen, damit Sie vor Dunkelheit wieder in Dubrovnik sind.

Wenn Sie nun Lust auf Dubrovnik und Umgebung bekommen haben, helfe ich Ihnen gerne noch, das passende Hotel für Sie zu finden. Bei offenen Fragen zu diesem Thema oder auch allen anderen rund um das Thema Urlaub bin ich gerne für Sie da.

Karin Kraft, Reiseprofi Markranstädt

Alle weiteren Infos zu unserem Büro entnehmen Sie bitte der untenstehenden Anzeige vom Reiseprofi Markranstädt



Auch Martin Luther ist von der Partie

Zum Greifen nah: Kompakte Ferngläser steigern die Intensität von Naturerlebnissen

(djd). Auf Wanderungen gibt es viel zu erleben – das gilt auch heute für alle, die mit Freunden oder der Familie zu Outdoor-Aktivitäten aufbrechen. Besonders nah kommt man der Natur mit einem Fernglas im Gepäck. Es bietet Ausblicke zu eindrucksvollen Gipfeln, die das Ziel der nächsten Tour sein könnten. Und begeistert neugierige Kinder ebenso wie Erwachsene. Große Sehfelder, hoher Kontrast und besonderer Reichtum an Details - Ferngläser liefern beeindruckende Seherlebnisse. Unter www.outdoor.zeiss.de gibt es Tipps und Informationen für die Auswahl des richtigen Fernglases.



Fern-Sehen mal anders: Beim Outdoor-Trip ermöglicht ein hochwertiges Fernglas außergewöhnliche Aussichten. (Foto: djd/Zeiss)

▶ Jetzt Urlaub buchen und **5%*** zusätzlich **5%*** sparen!

▶ Winter 2016/2017 ab sofort buchbar

Jetzt Frühbucherrabatte sichern

PERSÖNLICH

INDIVIDUELL

KOMPETENT

Frag dein Reisebüro!

Gleiche Preise wie im Internet.



Reiseprofi Markranstädt

Markt 10 A (gegenüber der Kirche)
 04420 Markranstädt • Tel.: 034205208900
reiseprofi.markranstaedt@gmail.com
www.reiseprofiammarkt.de

GASTRONOMIE

**Unsere Rezept-Idee:
Nudeln mit Pilzen in Pfeffersoße**

Zubereitet mit: Rama Cremefine
ca. 45 min | einfach | Vorbereitungszeit: 45 min

Zutaten für 4 Portionen

800 g Pilze, 50 g Schalotten, 1 EL Rama Culinesse Pflanzencreme, Pfeffer, Jodsalt, Muskatnuss, 250 ml Pilzbouillon (oder Gemüsebrühe), 250 ml RAMA Cremefine zum Kochen 3 Pfeffer mit Zitrone, 300 g Bandnudeln, 50 g Parmesankäse

Zubereitung

1. Pilze putzen und evtl. in Stücke schneiden. Schalotten schälen und grob würfeln.
2. Rama Culinesse in einer Pfanne erhitzen, Pilze und Schalottenwürfel dazugeben und bei mittlerer Hitze ca. 15 Minuten schmoren lassen, bis alle Flüssigkeit verdunstet ist. Bouillon und Rama Cremefine dazugießen und alles einmal aufkochen.
3. Inzwischen die Bandnudeln nach Packungsanweisung kochen, auf einem Sieb abtropfen lassen. Nudeln zu den Pilzen in die Pfanne geben, vorsichtig unterheben und mit Salz und Muskatnuss abschmecken.



4. Parmesan mit einem Sparschäler in Streifen hobeln und zusammen mit den Nudeln mit Pilzen in der Pfanne servieren.



Unsere Bisonfarm

Na, das wird ja wieder ein BISONderer Abend im Restaurant Seeperle

Am Freitag, den 21. Oktober, ist es wieder soweit: „It’s Bison-time“ am Markkleeberger See. Der allseits beliebte Bisonabend im Seepark Auenhain feiert in diesem Jahr seinen 7. Geburtstag und wird ab 17:30 Uhr wieder Gäste aus der gesamten Region an die prall gedeckten Tische im Restaurant Seeperle locken. Wie schon im letzten Jahr sind dabei alte und neue Kreationen des cholesterin-, fett- und kalorienarmen Fleisches in der üppigen Buffetauslage zu finden. Neben feurigem Bisonsalat und Bisongeschnetzeltem können Sie am vorletzten Freitag im Oktober auch deftigen Bisonbraten versuchen. Im Restaurant Seeperle steigerte sich dieser deftiger Bisonbraten im letzten Jahr, ob der Versuchung oder der Gesundheit wegen oder einfach nur wegen des guten Geschmacks, zu den absoluten Publikumslieblingen. Geplant ist an diesem Tag auch eine kulinarische Informationsfahrt zum Bisongehege am Markkleeberger See (Anmeldung ist erforderlich!). Desweiteren gibt es seit diesem Frühjahr leckere „Bisonwurst vom Markkleeberger See“ in verschiedensten Geschmacksrichtungen und Ausprägungen. Diese kann an diesem Tag jeder interessierte Feinschmecker für den eigenen Tisch zu Hause käuflich erwerben. Das Bisonfleisch für diesen alljährlich im Herbst stattfindenden kulinarischen Abend kommt wie auch in den letzten Jahren von den wuschligen „Rasenmähern“ am Südufer des Markkleeberger Sees. Seit dem Jahr 2008 grasen hier die wuchtigen Präriebisons und schützen so das Gelände vor Verwilderung und Verbuschung. Mittlerweile gibt es auf der 15 ha großen Fläche genau gegenüber vom Seepark Auenhain 35 Tiere, davon sind 20 Jungtiere. Besuchen und besichtigen können Sie diese imposanten Geschöpfe bei einer ausgedehnten Wanderung oder Fahrradtour am Aussichtspunkt „Crostewitzer Höhe“ am Markkleeberger See. Weitere Info's unter www.seepark-auenhain.de

 **Gasthof Holländische Mühle**
Restplätze ... reservieren Sie schnell
02.10. – Ernte-Dank-Brunch (im Biergartenabschluss)
31.12. – Silvester a la Cart (bis 22.00 Uhr geöffnet)
14.01.17 – Russischer Abend
 An der Holländischen Mühle 2 • 04435 Schkeuditz, OT Dölzig
 Tel.: 034205 87763 • täglich ab 11.30 Uhr geöffnet • www.hollaendische-muehle.de

 **Direktvermarktung vom Bauernhof Kabisch**
Fleisch und Wurstwaren aus einer Hand
Eigene Zucht und Mast von Schweinen und deren Schlachtung und Verarbeitung
Verkauf Freitags alle drei Wochen
 Erster Verkauf Frisch am 16.09.2016 von 14.00 bis 18.00 Uhr und Geräuchert am 24.09.2016 von 10.00 bis 12.00 Uhr
 Tel.: 034444/21966 • Dorfplatz 6 in 04523 Pegau OT Kleinschkorlopp

it's BISON-time
Bisonabend im Restaurant Seeperle

am 21. Oktober ab 16:00 Uhr
 ★ 16:00 Uhr kulinarische Informationsfahrt zum Bisongehege am Markkleeberger See
 ★ 17:30 Uhr „all-you-can-eat-Buffer“
 ★ Bisonwurstverkauf

AKTUELL

- Anzeige -

Neueröffnung am 30.09.2016 in der Hordisstraße 3 im Alten Ratsgut

Mensch ..., wie doch die Zeit vergeht! Das erzgebirgische Dekostübchen feiert seinen 2. Geburtstag. Vielen herzlichen Dank an alle Kunden, die uns „Neuen“ die Treue gehalten haben und mit uns durch diese 2 Stübchenjahre gegangen sind. Wir haben in dieser Zeit unser Sortiment ausbauen können und um weitere bekannte Hersteller aus dem Erzgebirge erweitert. Einzelanfertigungen auf Kundenwunsch, Reparaturen in die Jahre gekommener Lieblingsstücke und zufällige Bodenfunde haben den Weg in unser Stübchen gefunden. Porzellan- und Keramikartikel haben ebenso Einzug gehalten wie Dekoration für Haus und Garten. Nicht widerstehen konnten wir bei liebevoll gefertigten Holzspielsachen, diese runden unser Sortiment ab. Noch mehr freuen wir uns diesen Geburtstag in den neuen Geschäftsräumen feiern zu können. Wir haben nun endlich Platz um all die schönen Dinge für Haus und Garten zu präsentieren. Wir eröffnen am 30.09.2016 unseren neuen Laden in der Hordisstraße 3 im Alten Ratsgut und laden Sie herzlich dazu ein. Aus diesem Anlass gewähren wir an diesem Tag allen Kunden Rabatt. Wir freuen uns auf Sie.

Markranstädter Dekostübchen

Stübchen-Termine 2016

- 30.09.16 Neueröffnung geöffnet von 10 - 18 Uhr
- 03.10.16 Straßenfest in Markranstädt von 10 - 18 Uhr



Im Dekostübchen gibt es viel zu entdecken. (Foto: Janett Greif)



Vielleicht verlieben auch Sie sich in eine neue Deko? (Foto: Janett Greif)

- 25.11.16 Basteln mit Kindern 15 bis 17 Uhr
Wir bitten um Anmeldung bis 23.11.16

Achtung Kinder: Ihr könnt dem Weihnachtsmann ein Bild malen und bei uns im Laden ab dem 25.11. in den Weihnachtsmannbriefkasten werfen (Absender bitte nicht vergessen). Der Weihnachtsmann holt diese Post bei uns ab und Ihr bekommt Nachricht von ihm.

- 26.11.16 Erster Adventssamstag 9 bis 16 Uhr „... so klingt der Advent“ Wir schneiden den Stollen an, dazu gibt es Glühwein und Kaffee.
- 03.12.16 Weihnachtsmarkt 9 bis 18 Uhr – wir haben geöffnet – Klöppelausstellung mit Klöppelvorführung (15 bis 18 Uhr), dazu gibt es Speckfettbrote, Kaffee und Glühwein, ... wie im Erzgebirge
- 04.12.16 Weihnachtsspaziergang in den Arkaden 13 bis 17 Uhr – wir haben geöffnet – Klöppelausstellung mit Klöppelvorführung
- 05.12.16 lebendiger Adventskalender 15 bis 18 Uhr. Im Stübchen wird das 5. Türchen geöffnet. Haben Sie schon alles für Ihre Stiefel? Bei uns werden Sie fündig. Dazu gibt es typisch erzgebirgische Kostproben und Glühwein
- 10.12.16 3. Adventssamstag 9 bis 16 Uhr langer Samstag
- 17.12.16 3. Adventssamstag 9 bis 16 Uhr langer Samstag
- 24.12.16 Heilig Abend 9 bis 12 Uhr

Markranstädter Dekostübchen

Ihr Fachhandel für erzgebirgische Volkskunst und Dekoartikel



- Geschenkartikel
- Seidenblumen
- Räuchermännchen
- Schwibbögen
- Adventssterne
- Pyramiden
- Holzspielzeug

Am 30.09.
Zur Neueröffnung
in der Hordisstraße 3
10 % Rabatt



Hordisstraße 3 im Alten Ratsgut • 04420 Markranstädt • Telefon: 034205 78630

AKTUELL

**Eine besondere Aktion zum Straßenfest:
Eine Skulptur aus Holz für die Kleinen.**

Dass Henry Gasch vom Radschefummel, Julia Bandekow von der LeseLilo und Optiker Mike Winkler rührige Unternehmer sind und sich immer wieder was Tolles einfallen lassen für die Kinder vor Ort und naher Umgebung, ist sicher mittlerweile bekannt. Auch zur dritten Ausgabe des Straßenfestes am 3. Oktober, haben sie sich wieder etwas ganz Besonderes ausgedacht. Diesmal ist Raik Zenger eingeladen. Raik Zenger ist ein begabter Kettensägenkünstler aus der schönen Dübener Heide. Und genau dieser Leidenschaft wird er auch an diesem Tag frönen und lautstark die Späne fliegen lassen. Seine Aufgabe: eine Holzfigur vor den Augen der Besucher des Festes zu erschaffen, welche im Anschluss an den Gewinner des kleinen Mal- und Schreibwettbewerbes übergeben wird, der im Vorfeld unter den ansässigen Schulen und Kindergärten ausgetragen wird. Die Aufgabe der Einrichtung ist es, ein Bild, ein Gedicht oder einen netten Dreizeiler zu verfassen, in dem die Begriffe „Radschefummel, LeseLilo und Optiker Winkler“ eingebracht werden müssen. Alternative Begriffe wären „Stift, Buch oder Brille“. Die Kinder sollen motiviert sein, für ihre Schule oder ihren Kindergarten fleißig zu malen und zu schreiben. Wie genau der Wettbewerb funktioniert, erfahren die teilnehmenden Einrichtungen rechtzeitig von Gasch, Bandekow und Winkler. Die Skulptur wird nach der Übergabe den Schulhof oder den Eingang der Gewinner-Schule oder des Gewinner-Kindergartens schmücken.

Janett Greif



Matthias Hoger (LAV Markranstädt), Andreas Frank, Klaus Frank beim Kindernachtrennen

Andreas Frank, Geschäftsführer des Markranstädter Unternehmens Frank Fahrzeugbau GmbH organisiert wieder Leipziger Kindernachtrennen

Spenden gehen an Mehrgenerationenhof Markranstädt

Das jährlich am letzten Freitag in den Sommerferien stattfindende Kindernachtrennen hat in diesem Jahr fast 500 aktive Starter und 3000 Zuschauer auf die Leipziger Radrennbahn gelockt. Organisator dieses 13. Kindernachtrennens 2016 war wieder Andreas Frank, der Geschäftsführer des Markranstädter Unternehmens Frank Fahrzeugbau GmbH. Großes ehrenamtliches Engagement ermöglicht seit Jahren ein so hochkarätiges Familienevent. Weiterer Sponsor war, wie in vergangenen Jahren auch, die LAV Markranstädt.

In diesem Jahr konnte sich der Mehrgenerationenhof Markranstädt (OT Lindennaundorf) über eine Spende von 1.600 Euro freuen. Die Geschäftsführerin, Sina Gado, nahm diese dankend bei der Dankeschön-Veranstaltung für alle ehrenamtlichen Helfer entgegen. Das Geld wird zur Verschönerung der Wohnanlage in Lindennaundorf verwendet. Hier leben Kinder, die aus verschiedenen Gründen nicht in ihrem Elternhaus leben können.

Carolin Weber, Wirtschaftsförderung



**54. Int. Frohburger
ADAC-Dreieckrennen**

– Joey Dunlop OPEN –

24. - 25.09.2016

Samstag ab 08 Uhr; Sonntag ab 09 Uhr

www.frohburger-dreieck.de



Tanzschule Nancy Klausß

Die Tanzschule im Westen von Leipzig
in der Staffelsteinstraße 3, 04207 Leipzig (neben Gasthof Lausen)

Unsere aktuellen Kurse:

- **Grundkurs Gesellschaftstanz (8 Wochen)**
ab Dienstag 13.09.2016 20:45 - 22:15 Uhr
- **Steptanz (ohne Vorkenntnisse)**
ab Montag 19.09.2016 17:30 - 18:30 Uhr
- **Linedance (ohne Vorkenntnisse)**
ab Donnerstag 22.09.2016 20:45 - 22:15 Uhr
- **Privattanzstunden nach Absprache möglich**

Info & Anmeldung: ☎ 0341 6405556 od. 0178 6280765
✉ tanzschule-nancy@gmx.de

www.tanzschule-nancy-klauss.de

Wir tanzen
in klimatisierten
Räumen

AUFRUF ZU BUNDESWEITEN GROSSDEMONSTRATIONEN AM 17. SEPT. 2016 IN SIEBEN STÄDTEN
BERLIN FRANKFURT/MAIN HAMBURG KÖLN LEIPZIG MÜNCHEN STUTTGART

STOP CETA TTIP

SA. 17. SEPT. 12 UHR LEIPZIG
WILHELM-LEUSCHNER-PLATZ
FÜR EINEN GERECHTEN WELTHANDEL!

DEMO

WWW.TTIP-DEMO.DE

Mit Unterstützung von:



Trägerkreis:



STOP TTIP ist ein Markenname von STOP TTIP e.V. in Leipzig, Deutschland. Alle Rechte vorbehalten.

AUTO

Die ARAL Station in Lützen feiert nach Umbau Eröffnungsparty.

Nach dem Innendesign-Planungskonzept ist in der ARAL-Station in Lützen ein komplett neuer und moderner Verkaufs-



Zur Vorfreude: Ein Planerbild der neuen ARAL Station

raum mit größerem Bistrobereich entstanden. Nun stehen für Sie über 20 Sitzplätze, ein Frühstücksangebot von warmen Speisen, frische belegten Baguettes und Snacks sowie Segafredo-Kaffeespezialitäten zur Verfügung. Das sollten Sie unbedingt einmal inspizieren. Deshalb sind alle ganz herzlich zur Eröffnungsparty eingeladen.

Die Wiedereröffnung bei Aral Station Lützent erfolgt am Samstag, den 17. September ab 10 Uhr. Kaffeegenießer dürfen sich auf Segafredo freuen und die Kaffeespezialitäten an diesem Tag kostenfrei probieren. Für die Jüngsten wird eine Hüpfburg aufgebaut und natürlich warten viele weitere Überraschungen darauf entdeckt zu werden. Und wenn Sie das Glücksrad drehen und Fortuna ihnen hold ist, winkt als 1. Preis eine Exklusiv-Wäsche, als 2. Preis gibt es eine Premium-Wäsche und als 3. Preis eine StandardWäsche zu gewinnen.

Neben den Kraftstoffen von Aral und LPG-Autogas bietet Aral Station Lützen auch einen kompletten Werkstattservice für Fahrzeuge aller Marken, von Wartung und Inspektion, über Mechanikreparaturen bis Reifendienst wird alles geboten. Für die Kunden sind auch Fahrzeugaufbereitung mit Innen- und Außenpflege wählbar.

Das Tankstellen-Team um Thomas Schubert freut sich langjährige Kunden und neue Interessenten an diesem langersehnten Tag begrüßen zu können. Wie bisher hat die Tankstelle und der Shop dann wieder 24 Stunden geöffnet.

red

ERÖFFNUNGSPARTY nach Umbau

- Größeres, modernes Bistro mit Kalt-Warm-Bistro
- -Kaffeespezialitäten
- Glücksrad-Autowasch-Aktion
- Hüpfburg & viele Überraschungen

ARAL STATION LÜTZEN

Göteborger Straße 12a • 06686 Lützen
Tel. 034444 20030 • Fax 034444 20029
T.schubert@auto-schubert-luetzen.de

- freie Kfz-Werkstatt
- Autowaschanlage

- Wartung-Service-Reifendienst
- Fahrzeugaufbereitung

Autowelt Markranstädt

AWM Termin-Hotline 034205 417374
Die günstige Alternative

Oststraße 2a (hinter Tankstelle & Netto) • 04420 Markranstädt

HUIAU*

Inspektion

* Haupt- und Abgasuntersuchung

nur
99,-€

Barankauf von Fahrzeugen hier!

Gegen Vorlage der Anzeige erhalten Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung plus Inspektion für nur 99 € (* zzgl. Material) in unserem Haus.

FAHRSCHULE GRIMM

Inh.: Dipl.-Verkehrsing. (FH) Harry Grimm • Lütznener Straße 22
04420 Markranstädt • Tel.: 034205 84025 • Funk: 0177 2806386

Ausbildung

- Berufskraftfahrer/in
- Gabelstaplerfahrer/in
- Ladungssicherung
- LKW, PKW und Kraftrad
- Sportboot
- Moped mit 15

Weiterbildung:

- Berufskraftfahrer/in

Am 10.10.2016 startet
unser nächster Intensivkurs.

* Qualitätsgeprüfte Fahrschule zertifiziert nach AZAV
* Zugelassener Bildungsträger der Agenturen für Arbeit
* Aus- u. Weiterbildung über Bildungsgutschein vom Arbeitsamt möglich

www.fahrschule-markranstaedt.de

AUTOTIPP

Bremsenpflege und -wartung: Risikofaktor Nachlässigkeit

Was ist wichtiger im Auto? Die Bremsen oder das Gas? Die Antwort ist eindeutig. Und schon deshalb muss das Bremssystem gut gepflegt und regelmäßig getestet werden. Wie das am besten geht, erklärt der TÜV SÜD.

Bremsen verschleifen. Ein Teil der Bremsflüssigkeit fängt in bestimmten Situationen sogar an zu kochen. Und im Extremfall hängt das Leben der Autoinsassen von einer gut funktionierenden Stopp-Anlage ab. Deshalb sollte man als Autobesitzer nicht nur regelmäßig eine technische Prüfstelle aufsuchen, um das System von Experten überprüfen zu lassen, sondern es auch regelmäßig selbst checken und pflegen.

Dafür sollte man immer wieder einen Blick auf die Bremsscheiben werfen. Kleinere Roststellen brauchen den Autobesitzer dabei nicht zu beunruhigen. „Geringfügige Korrosion an den Bremsscheiben ist im Auto-Alltag völlig normal und nicht unbedingt sicherheitsrelevant, da der Rostansatz regelmäßig wieder weggebremst wird“, erläutert der TÜV SÜD-Experte Philipp Schreiber. Erst bei größeren Stellen, auch Rostpickel oder Rostnarben genannt, sollte man sicherheitshalber eine Werkstatt aufsuchen.

Um Rost auf den Bremsscheiben zu vermeiden, empfiehlt es sich, nach jeder Fahrt durch die Waschstraße leicht zu bremsen. Durch die Reibung wird die Nässe auf der Scheibe entfernt. Auch etwas heftigere Bremsmanöver sorgen dafür, dass eventueller Rost wieder verschwindet. Dies sollte man allerdings sehr kontrolliert ausführen und nur dort, wo die Aktion keinen anderen Verkehrsteilnehmer gefährdet.

Sobald man merkt, dass die Bremskraft nachlässt oder seltsame Geräusche entstehen, ist der Gang in die Werkstatt Pflicht. Doch auch unabhängig davon empfiehlt der TÜV SÜD, alle zwei Jahre die Bremsen von einem Fachmann prüfen und die Bremsflüssigkeit austauschen zu lassen, um wirklich auf der sicheren Seite zu sein. Der Grund dafür: Der Stoff absorbiert aus der Luft Feuchtigkeit. Es wird Wasser in der Flüssigkeit eingeschlossen. Dadurch verringert sich die Hitzebeständigkeit. Wird die Bremsanlage sehr heiß – zum Beispiel bei

einer Bergabfahrt – beginnt das eingeschlossene Wasser zu kochen und macht damit das Bremsen quasi unmöglich. Auch beim Test des Verschleißes der Bremsscheiben sollte man auf die Kenntnis eines Fachmanns setzen. Erst wenn das System auf dem Prüfstand rundum geprüft ist, kann man sicher sein, dass es in allen Situationen adäquat funktioniert. Wer eine regelmäßige Kontrolle als selbstverständlich ansieht, ist also auf jeden Fall sicherer unterwegs.

djd



Die Bremsen nicht gut in Schuss zu halten, ist extrem fahrlässig. (Foto: dmd/thx)

<p>AUTOHAUS DÖLZIG</p> <p>Frankenheimer Straße 26 04435 Schkeuditz/OT Dölzig</p> <p>Tel.: 034205 86457 autohausdoelzig@gmail.com</p>	⇒ Inspektion + HU 99 € dazu AU gratis (nur in Kombination + mit unserem Material)
	⇒ Reifen jetzt bestellen
	⇒ Unterbodenversiegelung
	(Angebot gültig bis 30.09.2016)

**FAHRSCHULE
Annett Aukthun**

Bitte nutzen Sie auch in diesem Jahr unseren **Ferienlehrgang** in den Herbstferien vom **08.10. - 15.10.2016**

Anmeldungen ab sofort möglich.

Parkstr. 18, 04420 Markranstädt, Tel.: 0160 / 94 72 16 58
www.fahrschule-aukthun.de

	<p>Ihr Gas-Spezialist in Markranstädt Schweißen, Schneiden, Löten, Kochen, Grillen und Feiern!</p>		
	<ul style="list-style-type: none"> • Schweißgas, Propangas, Ballongas • großes Sortiment an Heizgeräten (Heizöfen und Heizstrahler) • Gasgrills, Gaskocher und Gasherde • Vermietung von Terrassenstrahler • Propanzubehör aller Art • Gas-Prüfung für Caravan & Gewerbe • Gasgrills, Gaskocher und Gasherde • Propanzubehör aller Art • Gas-Prüfung für Caravan & Gewerbe 		
<p>Jetzt auch Samstag von 9 – 12 Uhr für Sie geöffnet</p>			
<p>Siemensstraße 9 • 04420 Markranstädt • Tel: 034205 4191-0 Fax: 034205 4191-20 • leipzig@gasandmore.de • www.gasandmore.de</p>			

NEUERSCHEINUNG

Die ganze Region: kompakt – informativ – aktuell

Die neue Ausgabe des Landkreis Leipzig Journal ist erschienen.

Druckfrisch erschien die neue Ausgabe des Landkreis Leipzig Journal im September. Darin informiert das Landratsamt wieder über viele interessante Themen aus dem Leipziger Land und dem Muldental. Das Journal erscheint viermal im Jahr und wird mit einer Auflage von 150.000 Exemplaren kostenlos in die Haushalte und Firmen des Landkreises verteilt. Zusätzliche Exemplare erhalten Sie in der Stadtverwaltung, Touristinformation oder beim DRUCKHAUS BORNA. Die online-Ausgabe finden Sie im Internet unter www.landkreisleipzig.de oder unter www.druckhaus-borna.de.

Unser Landkreis Leipzig ist ...
... familienfreundlich



(Foto: Janett Greif)

Der Landkreis sieht Elektromobilität als Chance und stellt sich dieser Aufgabe. Grünes Licht haben deutschlandweit 96 Projekte zum Thema Elektromobilität erhalten, darunter 5 Landkreise. Der Landkreis Leipzig übernimmt sachsenweit die Vorreiterrolle und wurde als einziger Landkreis im Freistaat Sachsen mit seiner Projektidee ausgewählt. Mit dem Projekt „Elektromobilitätskonzept Landkreis Leipzig“ öffnen wir uns dem Thema und möchten Möglichkeiten für den Einsatz von Elektromobilität flächendeckend prüfen, um Fehlinvestitionen vor allem beim Aufbau der dazu notwendigen Ladeinfrastruktur zu vermeiden. (Lesen Sie mehr dazu auf Seite 8, Ausgabe 3/2016)

... gastfreundlich

Die Zwiebel, die älteste Kulturpflanze der Menschheit, ist seit mehr als 5.000 Jahren auf unseren Feldern zu finden. Schon die alten Ägypter kannten sie und setzten sie als Zahlungsmittel



(Foto: Pep Torgau)

bei dem Pyramidenbau ein. Römische Legionäre verbreiteten die Kulturpflanze in unseren Breitengraden. Die gute alte Zwiebel wird seit mehr als 1.000 Jahren als Heil- und Gewürzpflanze eingesetzt. Im Mittelalter diente sie sogar als Amulett gegen die Pest. Dagegen wird sie wohl heutzutage niemand mehr einsetzen. Das und noch viel mehr können Sie am Wochenende vom 16. bis 18. September im PEP zum nunmehr 14. Zwiebelmarkt erwerben. (Lesen Sie mehr dazu auf Seite 16, Ausgabe 3/2016)

... unternehmerfreundlich



(Foto: Landratsamt Landkreis Leipzig)

Die Existenzgründer aus Leipzig und der Region haben vielseitige Ideen – immer häufiger auch digitale. Das zeigte sich bei der ersten Leipziger Gründernacht am 9. Juni 2016 auf dem Mediacampus Villa Ida. Die Sparkasse Leipzig, SMILE (Selbst Management Initiative LEipzig) und ihre Partner sowie Förderer feierten die Entrepreneure der Region und prämierten die beste Idee sowie die erfolgversprechendsten Existenzgründungen des Jahres 2015 in den Kategorien „Ideen“ und „StartUP“. (Lesen Sie mehr dazu auf Seite 14, Ausgabe 3/2016)



IMMOBILIEN



So viel ist Ihre Immobilie wirklich wert

Die Frage nach dem Wert ihrer Immobilie ist für Eigentümer ohne Zweifel die wichtigste Frage – spätestens wenn das Haus oder die Wohnung verkauft werden soll. Denn jeder Eigentümer möchte den höchsten Preis für seine Immobilie erzielen. Der Marktpreis kann je nach Lage, Bauart und Zeitpunkt des Verkaufs sehr unterschiedlich sein. So haben baugleiche Immobilien in verschiedenen Stadtlagen vollkommen unterschiedliche Preise. Umso wichtiger ist es, mittels einer professionellen Immobilienbewertung den aktuellen Marktwert zu bestimmen.

Um den höchsten Preis für die eigene Immobilie zu erzielen, wird neben einer professionellen Verkaufsstrategie auch der tatsächlich erzielbare Kaufpreis benötigt. Nichts ist schlechter, als mit dem falschen Preis an den Markt zu gehen. Beides können die Experten der KOWO Immobilien GmbH für Sie leisten. Das Team erstellt für Immobilieneigentümer eine kostenlose und unverbindliche Marktwertanalyse. Dabei wird im Rahmen eines persönlichen Gespräches und einer Objektbesichtigung durch unseren Sachverständigen für Immobilienbewertung ein maximal zu erzielender Marktwert ermittelt und alle Ergebnisse anschließend in einer schriftlichen Analyse zusammengefasst. Gemeinsam mit dem Immobilieneigentümer wird dann über die weitere Vorgehensweise beim Verkauf entschieden.

Warum KOWO?

Immobilien sind Vertrauenssache. Deswegen sind Immobilieneigentümer hier in besten Händen. Seit 1993 ist die KOWO

Immobiliengruppe als Makler, Verwalter und Gebäudeservice erfolgreich im Leipziger Markt tätig und hat sich über die Jahre zu einem der Marktführer im Großraum Leipzig entwickelt.

Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten erhalten Sie unter www.kowo-immobilien.de/marktwertanalyse

Smarthome für Studentenbuden?

(txn-p.) Wer die Vorzüge einer modernen Hausautomation nutzen möchte, muss nicht bis zum Kauf einer eigenen Immobilie warten. Modular aufgebaute Systeme erlauben es, mit Zwischensteckern, Heizkörperthermostaten und einer Vielzahl weiterer Komponenten jedes Wohnumfeld zum Mitdenken zu bringen. Der Einstieg ist schon ab der ersten eigenen Wohnung möglich und später flexibel erweiterbar. Mieter, Studenten oder Auszubildende können auf diese Weise ihre Energiekosten gering halten, ihren Energieverbrauch optimieren und gleichzeitig von einem hohen Komfort profitieren. Die gezielte Lichtsteuerung per Fernbedienung oder sich selbst regulierende Heizkörper sind nur zwei Beispiele dafür.

Einen praxisnahen und unkomplizierten Einstieg in die Welt des intelligenten Wohnens bieten Starterpakete, wie sie beispielsweise das Energieunternehmen RWE anbietet. Der besondere Vorteil: Alle Module lassen sich leicht selbst montieren, aber ebenso einfach auch wieder abbauen, wenn ein Wohnungswechsel anstehen sollte. Weitere Informationen unter www.rwe-smarthome.de

**„Exklusives Wohnen
in Leipzigs besten Lagen!“**



IMMOBILIENGRUPPE



zum Beispiel:

- LINDENAUER HAFEN
- GOHLIS
- SÜDVORSTADT
- PLAGWITZ
- SCHLEUßIG UND VIELE MEHR

0341 - 12 466 200
kowo-immobilien.de



**HEINECKE
IMMOBILIEN-SERVICE
+ SACHVERSTÄNDIGENBÜRO**

b.v.s Sachverständige **ivd**

- Immobilienvermittlung
- Wertermittlung für Verkäufe, Gerichte, Erbschaften, usw.
- Bauschadensgutachten



Suche ständig für solvente Kunden EFH und Baugrundstücke!

Dipl.-Ing. H-P. Heinecke | Lützner Str. 20 | 04420 Markranstädt
Tel.: 034205 87137 | Mobil: 0172 3964891
www.heinecke-immo.de

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Durchschlafen ohne Mückenstich

Schutzgewebe an Fenster und Türen halten Plagegeister fern

(djd). Stechmücken, Fliegen, Wespen oder Spinnen im Wohnraum können zur Plage werden – erst recht wenn sie einem mit ihrem Summen und dem einen oder anderen Stich die Nachtruhe rauben. Da der vergangene Winter in den meisten Regionen Deutschlands mild war, sind die kleinen, ungebetenen Gäste jetzt besonders zahlreich vertreten. „Wer sein Haus insektenfrei halten möchte, muss indes nicht zur chemischen Keule greifen und Giftstoffe versprühen“, rät Bauen-Wohnen-Journalist Johannes Neisinger vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de. Ein Fliegengitter an Fenstern und Türen halte die ungebetenen Gäste ebenso fern und sei besonders wirksam, wenn es vom Fachmann auf Maß gefertigt und installiert wird.

Beratung durch den Fachhandwerker

Der Weg sollte daher stets zum Fachhandwerker vor Ort führen. Dieser berät individuell, nimmt vor Ort Maß für eine passgenaue Anfertigung des Gitters und findet für jede Tür- oder Fenster-Öffnung die beste Lösung. Der freie Blick muss unter dem Insektenschutz nicht leiden. Aufgrund einer speziellen Webtechnik sind die Fäden der Schutzgewebe etwa von Neher heute so dünn, dass sie fast unsichtbar erscheinen, Lichteinfall und Luftdurchlass werden nicht behindert. Zudem ist für ein gesundes Raumklima gesorgt, da man wieder unbesorgt lüften kann, ohne eine Mückeninvasion befürchten zu müssen. Unter www.neher.de gibt es mehr Informationen und Ansprechpartner vor Ort.



Auch für große Schiebetüren gibt es passende Schutzgewebe, die störende Insekten aus dem Inneren des Hauses verbannen können. (Foto: djd/NEHER)

Für jedes Fenster das passende Gitter

Spannrahmen, Drehrahmen oder Rollo – für den langfristigen Insekten- und Pollenschutz gibt es zahlreiche Möglichkeiten. Der Spannrahmen kann in nahezu jeder beliebigen Sonderform hergestellt werden und lässt sich ohne Bohren fest fixieren. Für Fenster, die häufig komplett geöffnet werden, bieten sich Drehrahmen an. Sie lassen sich schnell öffnen und schließen und sitzen zugleich passgenau. Wer den Insektenschutz schnell aus dem Sichtfeld schieben möchte, findet im Rollo eine komfortable Lösung. Damit können die Fenster auch nachts wieder geöffnet bleiben.

Fliegengitter nach Maß

- Spannrahmen
- Schieberahmen
- Dreh- und Penderahmen
- Rollos und Lichtschachtabdeckungen
- Beratung – Aufmaß – Fertigung
- Lieferung / Montage

Individueller Insektenschutz für angenehmes Wohnen

Altner Insektenschutztechnik

Wasserturmstraße 49 • 04442 Zwenkau
E-Mail: info@fliegengitter-altner.de
www.fliegengitter-altner.de

Rufen Sie an: 034203 / 54287

FENSTER MORLOK

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
« Alles aus eigener Produktion »

- Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
- Haustüren • Rollläden • Wintergärten

Verkauf direkt ab Werk

Morlok Fensterfabrik GmbH

Böhleener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17

Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung! Auch samstags!

DACHDECKER-INNUNG Sachsen-Anhalt-Süd

DACHDECKERBETRIEB GRIMM GbR

Heiko & Ronny Grimm

Merseburger Straße 3 • 06686 Lützen
Tel.: 034444 22333 • Fax: 034444 41930
Funk: 0151 51180295
E-Mail: dach.grimmgbR@t-online.de

GEBÄUDEREINIGUNG KOLBE

REINIGEN PFLEGEN SCHÜTZEN

GEBÄUDEREINIGER HANDWERK SEIT 1920

Wir bieten Ihnen den kompletten Service rund um Ihr Gebäude. Ob klassische Reinigung, infrastrukturelle Dienstleistungen, Sonderreinigung oder Hausmeisterservice bei Gebäudereinigung Kolbe bekommen Sie eine optimale Lösung, die sich an Ihren Bedürfnissen orientiert.

www.gebaeudereinigung-kolbe.de

Glasreinigung aller Art • Unterhaltsreinigung/Büro/Wohnung • Bau sowie Grundreinigung • Teppichreinigung mit Abholservice • Hausmeisterservice Grünflächenpflege • Winterdienst • sowie spezielle Leistungen auf Anfrage

Gebäudereinigung Kolbe Tel. 034205 88146 E-Mail fa.kolbe@arcor.de
Schwedenstraße 9 Fax 034205 88215 www.gebaeudereinigung-kolbe.de
04420 Markranstädt Mobil 0179 2932983

www.gebaeudereinigung-merkel.de

Meisterbetrieb Glas- & Gebäudereinigung Merkel

Sei kein Ferkel, komm zu Merkel!

Hauptstraße 32 • 04420 Quesitz • Telefon 034205 85112
Mobil 0177 2311118 • info@gebaeudereinigung-merkel.de

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Hallo Lieblingsraum!

Bei dir kann ich ich sein, verträumt und verrückt sein. – Namikas Ohrwurm „Lieblingsmensch“ scheint maßgeschneidert für das Bad. Nirgendwo sonst kann man besser loslassen. Nirgendwo sonst kann man sich so privat einrichten. Das findet auch Badbotschafterin Franziska van Almsick. Die deutsche Schwimm-Ikone hat das Bad zu einem ihrer Lieblingsräume auserkoren und zieht sich in ihm zur Entspannung zurück, wann immer sie Gelegenheit dazu hat.

Bad ist der neue Rückzugsort

Mit ihrer Meinung steht die zweifache Mutter, die in Rio de Janeiro die olympischen Schwimmwettkämpfe mitmoderierte, nicht alleine da. Ganz im Gegenteil. Das Bad ist der neue Rückzugsort der Deutschen und lässt sich entsprechend vielfältig einrichten. Jeder Geschmack wird bedient.

Beach-Feeling 365 Tage im Jahr

Neben romantischen Entwürfen trumpft unkonventionelles Design auf. Sanfte Pastelltöne schlagen hohe Wellen, ebenso schwarzer Schick. Manche Armaturen sind von allem befreit, worauf sich verzichten lässt. Andere wiederum setzen auf den Prunk eines Ludwig XIV. Eine Leuchtwand mit Südseemotiv in der Dusche garantiert Beach-Feeling 365 Tage im Jahr. Nordsee-Strandgut, selbst geborgen, tut es aber auch.

Eintauchen am Tag des Bades

Am 17. September ist der „Tag des Bades“. Dann lädt der Badfachhandel Bauherren und Modernisierer vielerorts ein, um den neuen Lieblingsraum in all seinen individuellen Facetten zu präsentieren.



VDS-Badbotschafterin Franziska van Almsick: „Ich bin eine Badewannentante“, sagt die deutsche Schwimm-Ikone. Wir trafen sie am VDS-Medientag in Berlin. (Foto: VDS/Patrick Lux)

Eine Übersicht der Betriebe finden Sie demnächst auf dieser Seite oder auf www.tagdesbades.de.

Gesunder Komfort

Am „Tag des Bades“ lassen sich zudem Ideen rund um das Bad als Gesundbrunnen fischen. Gießrohre für Armbäder an Waschbecken, Duschwendungen im Liegen und Massagiefunktionen vom Nacken bis zu den Beinen im Sitzen versprechen Regeneration auf den Punkt.

www.gutesbad.de





Schärschmidt
40 Jahre – 1976 bis 2016

Wir sind Partner der Markranstädter Offensive Schule-Wirtschaft.

- Sanitäranlagen • Solar/Photovoltaik
- Heizungsanlagen Öl + Gas
- Brennwerttechnik
- Wärmepumpen

Wir sind da ...
bei Planung, Wartung oder Notruf

Mike Schärschmidt • Rudolf-Breitscheid-Str. 34 • 04420 Markranstädt/OT Großlehna
Tel.: 034205 88153 • Funk: 0172 9808173 • Fax: 034205 18638 • www.schaerschmidt.de





Beratung - Planung - Installation - Service
Intelligente Haustechnik
Ihr Partner im Elektroinstallationshandwerk

LUTZ RAU
Elektroinstallationen GmbH & Co.KG

Suchen Elektroinstallateure, Techniker, Meister und zum Lehrbeginn September 2017 Auszubildende

Gewerbeviertel 12 04420 Markranstädt	Tel.: 034205 713-0 Fax: 034205 713-21 Funk: 0178 5664726
---	--

Möbel Voigt *größer und schöner - es lohnt sich !!!*




MÖBEL VOIGT

Qualitätsküchen zum besten Preis

Gewerbegebiet Eula-West Nr. 13 04552 Borna Öffnungszeiten: Mo - Fr 9:00 - 18:30 / Sa 9:00 - 14:00 Uhr	Tel.: 03433/205580 Fax: 03433/205582 info@moebel-voigt.de www.moebel-voigt.de
--	--

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

7. Herbst-Bauernmarkt in der Landgärtnerei Bernd Engler am 15. Oktober 2016 in Rückmarsdorf

Nach mehr als 5 Jahren darf man den kleinen Herbst-Bauernmarkt bei Bernd Engler als schöne Tradition bezeichnen. Ab 9 Uhr öffnet die Landgärtnerei ihre Tore und die Besucher dürfen sich wieder auf regionale Spezialitäten aus der Landwirtschaft, dem Handwerk und Gewerbe freuen. Kreative Köpfe können beim Malkreis Frankenheim oder beim Basteln mit dem Kinderhaus ihr Können beweisen. Entdecken Sie eine Pflanzenvielfalt für den Herbst sowie Kürbisse in besonderen Formen und Größen, ein Angebot der Landgärtnerei Engler. Eine Stuhlflechtereier wird sich an diesem Tag präsentieren und ihr Handwerk den Besuchern näherbringen. Besonders bei den kleinen Gästen beliebt, ist der Kaninchenverein Dölzig. Leckere Köstlichkeiten, wie z.B. von der Imkerei Beer, frisch gebackenes Brot von dem Holzofen & Kuchenspezialisten der Bäckerei Graupner, dem Kräuter-Ferdi, dem Gemüsehof Serka und der Fischräucherei Brause sowie Harzer Blasenwurst, Almgourmet und Malzprodukte warten darauf probiert zu werden. Also schlemmen Sie, was Ihr Herz begehrt – für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Für Stimmung sorgen dann die Bauernmarkt-musikanten wie jedes Jahr. Interessierte Händler können sich gern noch bei Bernd Engler melden.
tn

Speichert Wasser wie ein Schwamm

Stadtgärten nutzt gute Erde besonders

Ausgediente Kisten, Säcke oder Holzpaletten – beim Urban Gardening wird alles, woraus sich ein Pflanzgefäß machen lässt, recycelt und bepflanzt. Diese unkonventionelle Art des Gärtnerns verwandelt Hinterhöfe, Dächer und Brachflächen in grüne Orte, manchmal temporär, manchmal dauerhaft. Ob als soziales Projekt mit Nachbarn im Quartier oder als privates Refugium - hier kann man dem Grau der Stadt für eine Weile entfliehen, nach Herzenslust graben, hacken, ernten oder einfach das Ambiente genießen. Viel braucht es nicht, um zum Stadtgärtner zu werden: eine Idee, etwas handwerkliches Geschick und natürlich Pflanzen. Ein Aspekt, den man am besten schon bei der Planung bedenkt ist der Wasserbedarf. Sehr beliebt in urbanen Gärten sind Gemüse wie Zucchini, Tomaten oder Pflücksalate. Diese haben jedoch besonders viel Durst. Die Lösung des Problems ist ungewöhnlich einfach: Erden, die besonders gut Wasser speichern.

Essbare Stadt

Bei dem Urban-Gardening-Initiative „Essbares Darmstadt“ setzen die Macher auf Qualität: Sie verwenden torffreie Bio-Erden, die von dem rheinland-pfälzischen Unternehmen Palaterra nach einem uralten Rezept der Amazonas-Indios, dem sogenannten „Gold der Erde“, hergestellt werden. „Die Struktur der Palaterra-Erden ist besonders locker und saugfähig. Wie ein Schwamm speichern sie das Wasser“, erzählt Mitinitiator Dieter Krellmann. „Meist reicht es aus, wenn alle zwei Tage gewässert wird. Die Erde nimmt immer wieder schnell neues Wasser auf, selbst wenn sie an heißen Tagen ganz ausgetrocknet ist. Das hat den Vorteil, dass wir über die ganze Stadt verteilt kleinere Projekte umsetzen können.“ Ob Kräuter, die in einem vertikalen Beet aus Dachrinnen wachsen, oder Beerensträucher in Hochbeeten aus Holz - die Pflanzen stehen an öffentlichen Orten. Riechen, anfassen, ernten ist ausdrücklich erwünscht. Um die neugewonnene Vielfalt an Obst und Gemüse mitten in der Stadt zu zelebrieren, finden direkt neben den Beeten Grillabende und Verkostungen statt.

Quelle: Palaterra

Landgärtnerei Bernd Engler



7. Rückmarsdorfer Herbst-Bauernmarkt

15. Oktober von 9 - 18 Uhr

Regionales direkt vom Erzeuger - Entdecken Sie regionale Spezialitäten aus Landwirtschaft und Handwerk!

Öffnungszeiten: Mo -Fr 8.30. - 18 Uhr
Sa 8.30 - 14 Uhr; So 10 - 12 Uhr

Sportplatzweg 1 • 04178 Leipzig • Tel.: 0341 9410242
www.landgartencenter-rueckmarsdorf.de



Prof. Stein erklärt ...
... warum Pflasterstein-Sanierung mit BSV Langzeitschutz eine gute Investition ist!



STEIN-SANIERUNG
mit dem Langzeitschutz für dauerhaft schöne Pflastersteine

Gerade erst wurden die neuen Pflastersteine verlegt und schon nach relativ kurzer Zeit sehen die Steinflächen durch Flechten, Moos und Schwarzalgen einfach nur noch hässlich aus. Was tun?

Der Steinfresh Steinsanierungsdienst löst dieses Problem. Bei der Sanierung wird die Oberfläche der rauen Pflastersteine egalisiert und mit einem BSV Langzeitschutz gegen Flechten und Algen ausgerüstet. Damit wirken selbst ältere, sanierte Steinflächen brillanter als neu verlegte Pflastersteine.

Ein Hochdruckreiniger ist dann für die Reinigung Ihrer Steinflächen nicht mehr notwendig - und der lästige Befall mit Flechten, Algen und Moosen hat damit auch ein Ende.

Schöne Steine - auf Dauer!

Nie wieder um die Pflege der eigenen Steinflächen kümmern zu müssen – das ist kein Traum mehr! Mit unserem Angebot der Langzeitpflege kümmert sich Ihr Steinfresh- Fachbetrieb regelmäßig um die Pflege aller Steinflächen rund ums Haus.



www.Steinfresh.de



Steinmanufaktur Härtel
Südstraße 69
041 78 Leipzig
03 41 / 4 42 63 55
03 41 / 4 42 63 65
info@Steinpflege-Haertel.de



Deutschlands größter Pflasterstein-Sanierungsdienst

mit der Steinanierung mit Langzeitschutz nach der Prof. Stein-Methode!

TRAUER

Mit Sicherheit vom Steinmetz (Teil 2)

Der Steinmetzbetrieb kann alle notwendigen Daten von der Friedhofsverwaltung erfahren, kennt die Eigenschaften des gewählten Materials und klärt die Kunden über Vor- und Nachteile auf. So kann z.B. der gewünschte Stein optisch sehr ansprechend sein, wegen seiner Struktur aber bei hohem Grundwasserstand oder in einer regenreichen Gegend viel Wasser aufnehmen und so sein Aussehen verändern.

Fünf Jahre Gewährleistung

Der Kunde hat den Anspruch, seine Fragen richtig beantwortet zu bekommen und kann auf einer sachgerechten Gestaltung der Grabanlage nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik bestehen. Rechtlich wird eine Grabanlage als Bauwerk betrachtet. Dies bedeutet, dass der Kunde bis zu fünf Jahre nach Abnahme der Anlage Anspruch auf Beseitigung von Mängeln hat. Im Allgemeinen kommt dies selten vor; bei Naturstein handelt es sich um ein Naturprodukt, das unterschiedliche Eigenschaften aufweist. So gibt es Steine, die den Lauf der Zeit widerspiegeln und altern. Das Ansetzen von Patina ist oft gewünscht. Es gibt aber auch Kunden, die den ewig „jungen“ Stein wünschen und solche, die den Pflegeaufwand möglichst geringhalten wollen. Diese Fragen muss man vor dem Kauf abwägen. Unter Gewährleistung fallen alle Arten von Ausführungsfehlern, wie das falsche Versetzen oder eine Fehlberatung.

Verhalten im Schadensfall

Auf bestimmte Dinge hat der Steinmetz keinen Einfluss. Dazu zählen Naturereignisse, Vandalismus oder Schädigungen durch Drit-



„Rechtlich wird eine Grabanlage als Bauwerk betrachtet. Dies bedeutet, dass der Kunde bis zu fünf Jahre nach Abnahme der Anlage Anspruch auf Beseitigung von Mängeln hat“. (Bildnachweis: BIV Steinmetze/Richard Watzke)

te. So können auch Schäden und Senkungen durch unterschiedliche Bodenbeschaffenheit, manchmal erst nach Jahrzehnten, zutage treten. Was kann man also tun, wenn der Stein zu wackeln beginnt? Zunächst ist dies zwar unwahrscheinlich, kann aber durchaus vorkommen, erläutert Gutachter Merke. In jedem Falle empfiehlt es sich, den Steinmetzbetrieb vor Ort als Fachbetrieb heranzuziehen. Liegt eine Gefährdung durch einen wackelnden oder losen Stein vor, muss der Nutzungsberechtigte den Steinmetzbetrieb mit der Wiederbefestigung beauftragen und für Sicherheit sorgen. *weiter auf Seite 34*

Danksagung

Ein herzliches Dankeschön allen,
die meinem lieben Mann, unserem Vati,
Schwiegervater, Opa,
Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

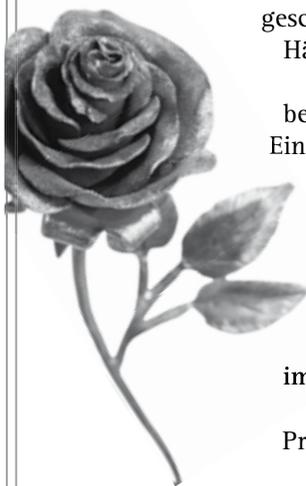
Klaus Jäger

die letzte Ehre erwiesen haben und sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten.

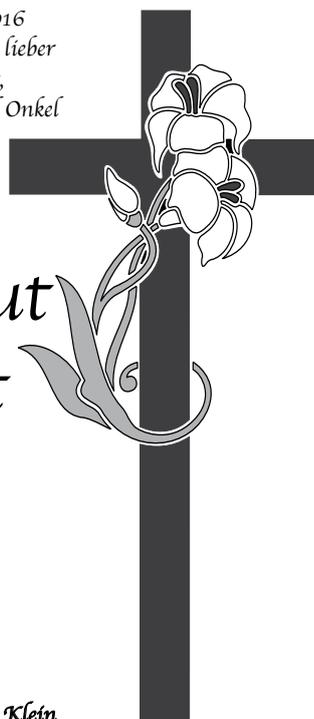
Für die liebevolle Anteilnahme durch geschriebene Worte, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen bedanken wir uns herzlich. Ein besonderer Dank gilt dem Redner Herrn Tomaske sowie dem Bestattungshaus Berger.

Mit stillem Gruß
Christel Jäger
im Name aller Angehörigen

Priesteblich, im August 2016



*Nach kurzer schwerer Krankheit
entschlief am 14. August 2016
für uns alle unfassbar mein lieber
Lebensgefährte, lieber Vater,
Bruder, Opa, Schwager und Onkel*



*Hartmut
Weinert*

im Alter von 76 Jahren.

*In Liebe und Dankbarkeit
Kristine Weiß und Familie
Jens Weinert und Familie
Niels Weinert und Familie
Anne-Rose Weinert
Fam. Herbert und Dorothe Klein*

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 16. September 2016, 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Gundorf statt.

TRAUER

**Nicht Äpfel mit Birnen vergleichen:
Tipps bei der Suche nach Bestattern im Internet**

Der Bundesverband Deutscher Bestatter als Standesvertretung etwa 80 % aller in Deutschland tätigen Bestattungsunternehmen beobachtet seit mehreren Jahren den problematischen Trend, Bestattungsdienstleistungen über provisionsorientierte Vermittlungsportale im Internet anzubieten. Kern der dahinter stehenden Geschäftsidee eigenständiger Vermittlungsportale ist es, Bestattungen über den Weg des Internets anzubahnen und abzuschließen. Aus diesen Abschlüssen resultieren nach der Beauftragung Provisionszahlungen in Höhe von 12 - 20 % des Preises der vermittelten Bestattungsdienstleistungen. Diese Provision wird dem Bestatter in Rechnung gestellt und letztlich von den Trauernden bezahlt. Dabei argumentieren vieler dieser Portale damit, Bestattungen angeblich günstiger und mit großen Rabatten für ihre Kunden im Internet offerieren zu können. Vermehrt treten Portale in Erscheinung, die sich unkundigen und in der Trauersituation vielfach überforderten Menschen gegenüber als Verbraucherschützer darstellen. Die Vermittlung von Dienstleistungen auf Basis einer letztlich durch den Auftraggeber zu bezahlenden Provision wird dabei weitestgehend verschleiert. Der Bundesverband Deutscher Bestatter rät Angehörigen in der schwierigen Situation, plötzlich mit dem Tod konfrontiert zu sein, daher zu Preisvergleichen bei vertrauensvollen Bestattern in der eigenen Stadt bzw. Region.
Weitere Informationen: Bundesverband Deutscher Bestatter e.V.



„Mitarbeiter in Steinmetzbetrieben können auf eine fundierte, langjährige Ausbildung zurückgreifen. Der Steinmetzbetrieb vor Ort ist bei Fragen rund um das Grabmal langfristig greifbar“. (Bildnachweis: BIV Steinmetze/Richard Watzke)

Mit Garantie vom Fachbetrieb

Auch bei weniger gravierenden Problemen ist die Zusammenarbeit mit einem Steinmetz-Fachbetrieb empfehlenswert: „Die verantwortlichen Mitarbeiter können auf eine fundierte, langjährige Ausbildung zurückgreifen, besitzen eine einschlägige Betriebshaftpflichtversicherung und sind langfristig greifbar,“ erklärt Gustav Treulieb, Bundesinventionsmeister im Bundesverband Deutscher Steinmetze. Die Arbeiten rund um die Grabanlage sind zu vielschichtig, als dass ein Hausmeisterservice, Billiganbieter aus dem Internet oder eine sonstige fachfremde Kraft zu beauftragen wäre. Kunden brauchen die Sicherheit, einen Verantwortlichen zu haben, der vor Ort gefragt werden kann und der daraufhin schnell und fachgerecht handelt. Der Steinmetzmeister vor Ort bietet die umfassende Betreuung und steht auch nach der Montage zuverlässig zur Verfügung.

Bundesverband Deutscher Steinmetze

Danksagung

*Wenn ihr mich sucht, dann sucht mich in euren Herzen.
Wenn ihr mich dort findet, dann lebe ich in euch weiter.*

Wir werden dich nie vergessen

Heinz Bauer

geb. 09.03.1942 gest. 12.08.2016

Für die liebevollen und aufrichtige Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen, Geldspenden und stillen Händedruck, danken wir unseren lieben Verwandten, Bekannten, Nachbarn, Gartenfreunden und Sportfreunden.

Weiterhin gilt unser Dank dem Redner Herrn Gritsch, dem Bestattungshaus Zetzsche und seinem Mitarbeiter Herrn Steffen Pauli für ihre freundliche Hilfe und Unterstützung.

In Liebe, Dankbarkeit und stiller Trauer

Deine Doris
Deine Tochter Silvia mit Familie
Deine Stieftochter Anke mit Familie
Dein Enkel Ronny mit Familie
Im Namen aller Angehörigen



DANKSAGUNG

Für die liebevolle und herzliche Anteilnahme beim Abschied von meiner lieben Mutter

Margot Royss

bedanke ich mich bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn.

Besonderer Dank gilt dem Bestattungsdienst HOENSCH, Vikar Pohl, dem Musiker Herr Raschke, dem Blumengeschäft Zimmerler sowie dem Team der Gaststätte Haugk.

In stiller Trauer
Roger Royss und Familie

Markranstädt, im August 2016

Familienanzeigen im Amtsblatt

Sie möchten sich gern bei den vielen Gratulanten, z. B. zur Geburt Ihres Kindes, zur Hochzeit, Jugendweihe, Konfirmation, zum Schulanfang, Geburtstag oder Jubiläum bedanken – mit einer Familienanzeige im **Markranstädt informativ** erreichen Sie alle. Ebenso wenn Sie sich für die tröstenden Worte und die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Familienangehörigen bedanken möchten.

Dazu können Sie uns direkt kontaktieren:

Frau Janett Greif, DRUCKHAUS BORNA, Tel.: 03433 207328
per E-Mail: janett.greif@druckhaus-borna.de

oder persönlich bei einer der Anzeigenannahmestellen (Elly's Blumenkorb sowie die Bestattungsunternehmen) nachfragen.

Zentrale: Waldbauerstr. 2a • Leipzig
Filialen:
Leipziger Str. 58 • Gohliser Str. 22

HOENSCH
Bestattungsdienst

Telefon zentral:
0341.244 144

Besondere Möglichkeiten
durch besondere Räumlichkeiten.

Unsere neue
Trauerhalle
ist einzigartig.

Bitte fordern Sie unsere
kostenlose Hausbroschüre an.

www.bestattungsdienst-hoensch.de

ANNAHMESTELLE FÜR FAMILIENANZEIGEN



Inh. Elke Haenel
Markranstädter Markt-Arkaden
Telefon & Fax 034205 18396

ANNAHMESTELLEN FÜR TRAUERANZEIGEN



HOENSCH
Bestattungsdienst

OT Altranstädt
Ranstädter Str. 7
Telefon 0341 244144



vetter
BESTATTUNGEN

Inh. Klaus Vetter
Leipziger Straße 36
Telefon 034205 88407



Berger
Bestattungen

OT Frankenheim
Dölziger Straße 14
Telefon 0341 9411490



Zetzsche
BESTATTUNGSINSTITUT

Tag & Nacht
Lützner Straße 13
Telefon 034205 84523

vetter
BESTATTUNGEN

Gegründet 1927

Vetter Bestattung
Klaus Vetter
Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge

Leipziger Straße 36 – 04420 Markranstädt - Telefon: (03 42 05) 8 84 07

Seit 1994

Berger
Bestattungen

Wir helfen Ihnen im Trauerfall

- ständig dienstbereit
- auf Wunsch Hausbesuch
- Grabpflege u. Beräumung

Dölziger Str. 14
04420 Markranstädt
OT Frankenheim

☎ 0341/94 11 490 oder 0171/99 11 115
www.bestattungshaus-berger.de

Florian Peschel ⚔

Steinmetz- und Bildhauermeister

Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge
Fensterbänke • Restaurationen
Küchenarbeitsplatten • Gartengestaltung
Kaminverkleidungen • Bildhauerarbeiten u. v. m.

<p>■ Hauptstraße 46 04420 Quesitz Tel.: 034205 58791 Fax: 034205 44672</p>	<p>■ NL/04420 Markranstädt Lützner Straße 63 Tel.: 034205 87710 Fax: 034205 88307</p>
<p>■ NL/04435 Dölzig Frankenheimer Str. 33 Tel.: 034205 418175</p>	<p>■ NL/04179 Leipzig Hans-Driesch-Straße 40 Tel.: 0341 4424951</p>

Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 0174 3235902

Zetzsche
BESTATTUNGSINSTITUT

Lützner Straße 13 • 04420 Markranstädt
Telefon 034205 - 84523 **Tag & Nacht**

Wir renovieren, modernisieren und bauen neu nach Maß:

Türen • Haustüren • Küchen • Treppen • Fenster • Gleittüren • Decken



Mit der Türenmodernisierung von PORTAS, können der Stil und das Aussehen sämtlicher Zimmertüren innerhalb kurzer Zeit komplett verändert werden. Die Oberfläche wird mit einem neuen, langlebigen hochwertigen Kunststoff beschichtet, glatt oder mit Holzstruktur.



Die PORTAS Küchenmodernisierung - eine preisgünstige Alternative zum Neukauf, mit der man auch noch einen positiven Beitrag zum Umweltschutz leistet. Modernisierung durch: Frontenwechsel, Wechsel von Licht und Kranzleisten sowie Arbeitsplatten.



Portas-Spanndecken schaffen Atmosphäre und Behaglichkeit ohne aufwändige Maler- und Verputzarbeiten. Der Einbau von Strahlern ist möglich, aber auch das Integrieren einer vorhandenen Lampe ist kein Problem.



Außen widerstandsfähiges Aluminium, innen wohnliches Holz: Das jahrzehntelang bewährte Portas-Renovierungssystem bietet eine dauerhafte Lösung gegen Witterungsschäden und garantiert den Fenstern so eine lange Lebenszeit.



Portas Fachbetrieb Lorenz

Sporaer Straße 2 • 06729 Elsteraue

Ausstellung: Zeitzer Str. 51 (am REWE),
06729 Meuselwitz
Mo/Di/Fr 10 - 12 & 14 - 17 Uhr und
jeden 1. Sa im Monat 10 - 12 Uhr

Deutzeener Straße 14
04552 Borna
Mo 10 - 12 Uhr & 14 - 17 Uhr

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

